

Endlich: Post-Herren feiern ihren ersten Saisonsieg

Roland Rauxel bleibt am Ende der Landesliga-Tabelle

Worauf die PSV-Damen noch immer warten müssen, ist den Herren am Wochenende endlich geglückt. Gegen Schwerte brachte die Herren-Sechs mit 9:3-Punkten ihren ersten Saisonsieg unter Dach und Fach. Davon können die Roländer Cracks ebenfalls nur träumen, die gegen Preußen Lünen erneut auf der Strecke blieben.

Landesliga, Post Castrop 1 – TTVg. Schwerte 9:3. Endlich! Der erste Saisonsieg wurde kräftig gefeiert. Kein Wunder, denn den TT-Cracks aus Castrop fiel ein tonnenschwerer Stein vom Herzen. Maßgeblichen Anteil an diesem so wichtigen Sieg hatten die beiden Spitzenspieler Jörg Wagner und Heiko Schlierenkamp, die jeweils ohne Niederlage blieben. Im Einzel sammelten auch noch Michael Heise und Massimo Agresti Punkte für die Postler. Den 9. Zähler sackte schließlich Andreas Langer ein.

Roland Rauxel 1 – Preußen Lünen 4:9. Auch in der vierten Partie gab's keinen Sieg für die Roländer. Nach dem erwartungsgemäßen 1:2-Rückstand brachten zwar Jörg Bollenbach und Frank Malmwieck ihr Team mit 3:2 in Front, doch

dann ging's leider wieder „abwärts“. Thorsten Bonk konnte seine Mannschaft noch einmal auf 4:5 heranbringen, doch damit hatten die Rauxeler ihr Pulver endgültig verschossen. Die Köpfe müssen die Mannen um Jörg Bollenbach allerdings nicht hängen zu lassen, denn ein Aufwärtstrend war deutlich erkennbar.

Bezirksliga, Post Castrop 2 – Mark Wattenscheid 8:8. Nach fast vier Stunden mußten sich die Postler mit einer Punkte- teilung-zufrieden geben. Dabei hatten die Castroper bereits mit 7:3 und 8:4-Zählern geführt. Beste Einzelspieler beim PSV waren Heinz-Günter Hiller und Waldemar Gbiroczyk, die insgesamt an sechs Pluspunkten beteiligt waren.

Kreisliga, Weillinghofen – Post Castrop 3 9:6. Die knappe Niederlage der ersatzgeschwächten Post-Mannschaft ist schon eine faustdicke Überraschung. Eigentlich hatte man in Dortmund mit einer derben Packung gerechnet. Bester Postler war Thorsten Tauber.

Scharnhorst – Roland Rauxel 3 9:6. Eine unglückliche Niederlage für die Roländer, die in der hektischen Partie sehr viele Spiele erst im drit-

ten Satz aus der Hand gaben. Eine weiße Weste konnte nach Ende der Partie nur Michael Bergins mit zwei Siegen vorweisen.

Germania Kamen – Roland Rauxel 4 9:6. Gegen den Tabellenletzten strachtelten überraschend die Rauxeler Routiniers. Während bei den Gastgebern fast alles nach Wunsch lief, kamen die Roländer einfach nicht in Tritt. Kein Rauxeler Spieler konnte in Kamen doppelt punkten und so hatten am Ende die Gastgeber die Nase vorn.

Damen-Kreisliga, TTV Asseln – Roland Rauxel 2:8. Für den einzigen Lichtblick aus Roländer-Sicht sorgten am Wochenende Marianne Mering, Sabine Wasielak, Doris Bürmann und Gerlinde Grün. Im Spitzenspiel der Kreisklasse ließen sie nichts anbrennen und setzten sich souverän in Szene.

Jugend, Post Castrop – Eintracht Dortmund 8:4. Zum ersten doppelten Punktgewinn kam der Post-Nachwuchs am Wochenende. Für den verletzten Christoph Pauly agierten diesmal Timo Rühmann, Thorsten Streck und Kai Kosmis als Punktesammler.

WAZ U. 10. 94

Post 2 verspielt eine 8:4-Führung

Adler-Damen geben den ersten Punkt ab

Herren-Bezirksliga

Wie verhext läuft es momentan für die zweite Herrenvertretung des PSV: Das Team um Routinier Günter Hiller erspielt sich jeweils eine hohe Führung, vergißt dann aber, „den Sack zuzumachen“. So auch beim sehr unglücklichen 8:8-Unentschieden gegen Mark Altstadt Wattenscheid. Bis zur 8:4-Führung zeigten die Castroper gegen die Bochumer Gäste eine konzentrierte Leistung und schienen schon klar auf der Siegerstraße. Doch dann wollte den Postlern der entscheidende neunte Punkt einfach nicht gelingen. Hauchdünn verloren die Hallenherren die letzten vier Partien, besonders Ersatzmann Gerd Brosdowski wird sich nach einer 17:12-Führung im dritten Satz wohl noch lange ärgern. Auch im Abschlußdoppel hatte das PSV-Duo Wagner/Hiller noch Matchball. Bleibt nur zu hoffen, daß dieser Punkt in der Endabrechnung nicht fehlt.

Damen-Bezirksklasse

Den ersten Punktverlust hatte das Damenteam von Adler Rauxel gegen Germania Gladbeck 2 zu beklagen. Bereits nach den Anfangsdoppeln gerieten die Adleranerinnen mit 0:2 in einen Rückstand, dem sie in der Folge hinterherlaufen mußten. Mit Erfolg tat dies besonders Sandra So-

bottka, sie legte eine makellose 3:0-Bilanz hin. Auch Simone Raubuch und Andrea Spichal zeigten mit 2:1 Siegen eine ansprechende Leistung. Die „Unglücksräbin“ war an diesem Tag Christiane Nimsner, die alle drei Partien verlor und damit ungewollt großen Anteil am ersten Fleck auf der bislang weißen Adler-Westseite hatte.

Herren-Kreisliga

Zwei Niederlagen bezogen die Castrop-Rauxeler Teams in der Gruppe 1. So verlor die dritte Mannschaft von Roland Rauxel unglücklich mit 6:9 in Scharnhorst. Nach den Doppeln lagen die Roländer bereits mit 1:2 im Hintertreffen. Diesen knappen Vorsprung retteten die Scharnhorster in einer hektischen Partie über die Runden. Besten Roländer war Michael Bergins.

Die „Dritte“ des PSV konnte es leider nicht besser machen und verlor mit dem gleichen Resultat in Wellinghofen. Dabei liefen einige Partien recht unglücklich gegen die Postler, die in Torsten Tauber ihren erfolgreichsten Akteur hatten.

In der Gruppe 2 lief es auch nicht besser: Roland 4 bekleckerte sich gegen den Tabellenletzten aus Kamen nicht mit Ruhm und verlor überraschend mit 6:9.

RN U. 10.90

Tischtennis: Post-Damen beim 1:8 ohne Chance

Roland-Herren im Pech Postler gewinnen 9:3

Während das erste Herrenteam des PSV beim 9:3 über Schwerte seinen ersten Sieg unter Dach und Fach brachte, mußten sowohl die Post-Damen beim 1:8 in Brauweiler als auch Rolands Herren bei der 4:9-Heimpleite gegen Preußen Lünen bittere Niederlagen hinnehmen.

Damen-Regionalliga

Letztlich ohne Chance war die erste Damenvertretung des PSV beim 1:8 in Brauweiler. Bereits nach den Doppeln war das Spiel praktisch entschieden. Die Post-Damen gerieten nämlich ungewohnt mit 0:2 in Rückstand, dabei verloren Steinke/Hegener mit 18:21 im dritten Satz ihr erstes Doppel seit fast einem Jahr.

Mit diesem Vorsprung im Rücken gingen die Brauweiler Damen aggressiv zu Werke und setzten die Postlerinnen stets unter Druck. Diesem konnte das PSV-Quartett nicht entscheidend entgegen wirken. Die Gastgeberinnen bewiesen, daß sie nicht zu Unrecht mit 6:0 Punkten gestartet waren. Besonders wenn es eng wurde, zeigten sie das bessere Nervenkostüm und machten die entscheidenden Punkte. Erst beim Stande von 0:7 gelang Martina Steinke noch etwas Ergebniskosmetik.

Herren-Landesliga

Mit viel Hoffnung und Motivation gingen die Roländer

Herren in die Begegnung gegen Preußen Lünen. Nach den Doppeln lag das Team von der Bahnhofstraße noch mit 1:2 im Hintertreffen, doch Jörg Bollenbach und Frank Malmwieck konnten den Spieß zur 3:2-Führung zunächst umdrehen.

Doch in der Folge klebte den Roländern das Pech am Schläger: Die entscheidenden Partien verloren die Rauxeler knapp und mußten die Gäste auf 5:3 davonziehen lassen. Zwar konnte Thorsten Bonk noch auf 4:5 verkürzen, aber

die restlichen Punkte machten allesamt die Lünen.

Etwas Luft hingegen konnten sich die Postler mit einem glatten 9:3-Sieg über die TTVg Schwerte verschaffen. Gegen die Gäste, die allerdings zu keiner Zeit Landesliga-Niveau nachweisen konnten, ließ das PSV-Sextett nichts anbrennen. Für die Gegenpunkte zeichneten Andreas Langer, Volker Glaesmann und das Doppel Glaesmann/Agresti verantwortlich, der Rest des Teams blieb ungeschlagen.



Andreas Langer vom Post SV erwischte nicht seinen besten Tag: Beim 9:3-Sieg der Castroper gegen Schwerte gab er einen der beiden Einzelpunkte ab. Foto: Bischof

RN 4.10.94

W 172 U. 10.94

GANZ AM RANDE

Auch nach dem vierten Spieltag der Tischtennis-Regionalliga fischen die Damen des Post SV Castrop im Trüben. Noch keinen einzigen Punkt konnte das TT-Aushängeschild aus Obercastrop an Land ziehen. Das ist wahrlich eine bittere Nulldiät für das Aufstiegs-Quartett der vergangenen Saison, das mit Neuzugang Nathalie Paschke nunmehr auf ein Quintett angewachsen ist.

Liegt es an der Gegnerschaft, die samt und sonders kräftig „aufgerüstet“ hat, oder liegt es daran, daß das neue „Rutschsystem“ den PSV-Damen (vier von fünf spielen) noch nicht so recht behagt? Vermutlich von beidem ein bißchen.

Noch besteht freilich kein Grund zur Besorgnis, und im Castroper Lager bewahrt man auch ruhig Blut, denn die Saison ist noch lang. Auch in der vergangenen Serie kamen die Damen aus Obercastrop erst allmählich in Schwung, fuhren die zum Klassenerhalt in der dritthöchsten Liga nötigen Zähler noch rechtzeitig ein. Martina Steinke, Sandra Agresti, Anke Hegener und Christiane Busche bewiesen, daß sie das Zeug dazu haben, sich in der Regionalliga zu behaupten.

Auch im Falle der PSV-Damen scheint sich die Binsenweisheit zu bestätigen, daß das zweite Jahr für einen Aufsteiger das schwerste ist. **-RS-**



Nur einmal ging Martina Steinke in Brauweiler so engagiert zu Werke. Dabei schlug sie dann allerdings auch die Spitzenspielerin der Gäste mit 2:1-Sätzen. Bild: Marsula

Nur Martina Steinke erkämpft einen Punkt

Tischtennis: „Packung“ für die PSV-Damen

Damit hatten die Post-Damen nicht gerechnet. In Brauweiler bezog das PSV-Quartett nämlich eine deutliche 1:8-Abfuhr und bleibt damit weiter ohne Pluspunkte im Tabellenkeller der TT-Regionalliga.

Die Gastgeberinnen demonstrierten eindrucksvoll, warum sie in dieser Saison noch kein Spiel verloren haben. Aggressiv, mutig, aber mit umstrittenen Belägen (ab 1. 1. 1995 verboten) ausgestattet,

ließen sie die Postdamen niemals richtig zum Zuge kommen.

Das PSV-Quartett konnte allerdings auch längst nicht an die guten Leistungen des letzten Spiels anknüpfen. Die nervliche Belastung schien das Spiel der Postlerinnen regelrecht zu lähmen. So deutete sich in den Eingangsdoppeln an, was der Mannschaft in Brauweiler bevorstehen würde. Beide Doppel gingen knapp an die Gastgeber und so

setzte sich auch das Match fort.

Bereits mit 6:0-Punkten führten die Gastgeberinnen, als Martina Steinke für ihre Mannschaft den Ehrenpunkt erkämpfte. Im Spitzenspiel der Partie rang die Castroper Nummer eins die Beste aus Brauweiler in einem packenden Dreisatz-Match mit 21:14, 20:22 und 21:19 nieder.

Damit wird die Luft in der Regionalliga noch dünner für die Obercastroper TT-Spielerinnen. Am nächsten Wochenende steht eventuell das Match gegen Lohausenholz auf dem Programm, aber nur dann, wenn die Gäste gegen die Entscheidung des Verbandes Einspruch einlegen (lag am Sonntag dort noch nicht vor).

In erster Instanz wurden die Punkte der Partie wegen Nichtantretens des Teams aus Lohausenholz den Castroper zugesprochen. Mitte der Woche dürfte klar sein, ob der PSV Castrop am „grünen Tisch“ zu zwei Pluspunkten gekommen ist.

Tischtennis-Regionalliga

TTC GW Brauweiler – Post SV Castrop (1. Damen) 8:1 (17:5)

Doppel:

1:0 Offerm./Matthies – Steinke/Hegener 21:19, 14:21, 21:19
2:0 Lenzen/Mones – Busche/Agresti 21:15, 10:21, 21:16

Einzel:

3:0 Annette Lenzen – Anke Hegener 21:17, 21:12
4:0 Gabriele Mones – Martina Steinke 21:14, 21:16
5:0 Annette Offermann – Sandra Agresti 21:15, 21:19
6:0 Sigrid Matthies – Christiane Busche 21:12, 22:20
6:1 Annette Lenzen – Martina Steinke 17:21, 22:20, 19:21
7:1 Gabriele Mones – Anke Hegener 14:21, 21:4, 21:10
8:1 Annette Offermann – Christiane Busche 22:20, 21:19

WAZ 7.10.94

Post SV und DJK Roland treffen auf Gegner aus der „näheren Umgebung“

Tischtennis: Landesligisten können Boden gutmachen

Mit Gegnern aus der „näheren Umgebung“ müssen sich die beiden heimischen TT-Landesligisten Post Castrop 1 und Roland Rauxel 1 auseinandersetzen. In Schwerte bzw. in Werl können die nur mühsam aus den Startlöchern gekommenen Herren-Teams verlorenen Boden gutmachen.

Herren-Landesliga

Die Schlußlichter treffen am Samstag (18.30 Uhr) in Schwerte aufeinander. Aufsteiger Roland Rauxel 1 will gegen den Gastgeber TTVg Schwerte beweisen, daß man nichts verlernt hat. Der Sieger hält Kontakt zum Mittelfeld, der Verlierer bleibt vorerst abgeschlagen hintendran.

Noch ein Schlüsselspiel für Post Castrop 1. Gastgeber Kettler-Werl (Sa, 16 Uhr) hat zwar noch keinen Punkt geholt, verlor aber jeweils nur hauchdünn. So rechnen die Postler mit mehr Gegenwehr als bei ihrem ersten Saisonsieg letzte Woche. Ein Sieg in Werl käme gerade recht, denn mit einem ausgeglichenen Konto könnte man den nächsten Wo-

chen beruhigter entgegensehen.

Herren-Bezirksliga

Einen schweren Gegner hat Post Castrop 2 erwischt. Bei SF Wanne dürften die Trauben sehr hoch hängen, zudem die Postler auf Urlauber Uwe Skarba verzichten müssen. Trotzdem will man versuchen, beim Tabellenzweiten zumindestens einen Punkt zu erringen (Sa, 17.30 Uhr).

Herren-Bezirksklasse

Als Tabellenzweiter stellt sich Roland Rauxel 2 am Sonntag (10 Uhr) in Asseln vor. Unter normalen Bedingungen wäre das Spiel gegen den derzeitigen Tabellenletzten nur reine Formsache, doch da mit Marco Beer und Alexander Teut gleich zwei Leistungsträger fehlen, wäre man schon mit einem Unentschieden zufrieden. Aus der 3. Mannschaft werden Michael Bergins und Ronald Rettig einspringen.

Herren-Kreisliga

Gruppe 1: Zum Duell der punktgleichen Tabellennachbarn (je 4:4) erwartet Post Cas-

trop 3 am Sonntag (10 Uhr) die TSG Schüren 2. Gegen Westerville 2 muß Roland Rauxel 3 am Samstag (17.30 Uhr, TH Bahnhofstr.) ohne Lars Friedrichs antreten. Mit einer Punkteteilung wäre man schon zufrieden.

Gruppe 2: Wieder in die positiven Punktezahlen will Adler Rauxel 1 (4:4 Zähler) mit einem Heimsieg über Germania Kamen (3:5) zurückkehren (Sa, 17.30 Uhr, TH Deininghausen). Gegen Aplerbeck 1 will das „Old-Star-Team“ von Roland 4 am Sonntag (10 Uhr, TH Bahnhofstr.) Wiedergutmachung für die Niederlage der letzten Woche betreiben. Ein schwerer Gang steht dem „Youngster Team“ von Roland 5 gegen die unberechenbaren Polizisten aus Dortmund bevor (Sa, 17.30 Uhr, TH Bahnhofstr.).

Damen-Kreisliga

Die bisher ungeschlagenen Roland-Damen wollen am Sonntag (10 Uhr, TH Bahnhofstr.) gegen Wellinghofen ihrer Erfolgssammlung einen weiteren Sieg hinzufügen.

RN 8.10.95

Tischtennis: Post-Damen verbuchen erste Zähler

Roland im ‚Kellerduell‘, Postler wollen punkten

Nur die Landesliga-Herren müssen an diesem Wochenende zu den Schlägern greifen. Das Regionalliga-Damenteam des PSV hingegen darf sich - kampflos - über ihre ersten beiden Zähler freuen.

Damen-Regionalliga

Die ersten beiden Pluspunkte können die Postdamen auf ihrem Konto verbuchen. Das lange Zeit strittige 8:0 aus dem vorgezogenen Spiel gegen Lohausenholz ist jetzt amtlich. Die Gäste waren nämlich nicht angetreten und haben jetzt auch die Einspruchsfrist ungenutzt verstreichen lassen. Die beiden Zähler aus dem Spiel können die Postlerinnen nach ihren bisherigen 0:8 Zählern gut gebrauchen. Bleibt zu hoffen, daß die PSV-Damen nun auch bald zu ihren ersten erspielten Punkten kommen.

Herren-Landesliga

Zum absoluten „Kellerduell“ kommt es an diesem Sonntag (9.), wenn die erste Mannschaft von Roland Rauxel in Schwerte antritt. Beide Teams zieren mit einer 0:8-Bilanz das Tabellenende. Da Schwerte bisher einige Spiele mehr gewinnen konnte als die Roländer, sind sie Vorletzter vor dem Team von der Bahnhofstraße. Für beide Mannschaften geht es darum, nicht völlig den Anschluß an das rettende Ufer zu verlieren, dem Verlierer dieses Spiels dürfte für längere Zeit die „rote Laterne“ leuchten. Die Chancen stehen nicht schlecht für Jörg Bollenbach

und Co., denn die Schwerter boten in der Vorwoche bei Post Castrop eine mehr als dürftige Leistung.

Vor einem äußerst wichtigen Spiel stehen die Landesliga-Herren des Post SV. Sie müssen am Samstag (8.) zum Drittletzten Kettler Werl reisen. Dort wollen die Postler ihre aufsteigende Tendenz aus den letzten beiden Spielen, in denen sie 3:1 Punkte holten, bestätigen. Bei einem

Erfolg könnten sich die Mannen um Jörg Wagner erst einmal ins gesicherte Mittelfeld verabschieden, im Falle einer Niederlage wäre der Sieg der Vorwoche nutzlos, das Team geriete wieder mitten in den Abstiegsstrudel. Die Werler jedoch sind gefährlich, denn sie kämpfen nach ihrem Fehlstart mit dem Rücken zur Wand, und angeschlagene Gegner sind oft doppelt schwer zu bezwingen.



Steht mit Roland Rauxel in der Landesliga unter Zugzwang: Christian Bojak, dessen Mannschaft bislang in vier Spielen noch keinen Zähler einfahren konnte. Archiv-Foto: Bischof

Rolands „Zweite“ tritt beim Letzten an

Herren-Bezirksliga

Bei den Sportfreunden aus Wanne-Eickel muß die zweite Mannschaft des PSV an diesem Spieltag antreten. Dort geht es für den Bezirksliga-Aufsteiger vor allem darum, zu zeigen, daß er den unglücklichen Punktverlust der Vorwoche gut verdaut haben. Nach einer Serie von 6:2 Punkten und dem zweiten Tabellenplatz sind die Gastgeber aus Wanne-Eickel allerdings klarer Favorit. Erschwert wird die Aufgabe der Postler noch dadurch, daß in Uwe Skarba ein wichtiger Spieler fehlt, zumal Volker Glaesmann sich in der „Ersten“ festgespielt hat und nicht mehr zur Verfügung steht. Als Ersatzmann springt erneut Gerd Brosdowski ein.

Herren-Bezirksklasse

In Asseln gibt am Sonntag morgen das gut aus den Startlöchern gekommene Team von Roland 2 seine Visitenkarte ab. Die Asselner, derzeit Tabellenletzter, sollten unter normalen Bedingungen kein allzu großer Prüfstein für die mit Aufstiegsambitionen behafteten Roländer sein. Da aber in Marco Beer und Alexander Teut zwei Leistungsträger fehlen, muß sich der Rest gehörig mühen, um nicht einen oder zwei Punkte zu verlieren. Ersatzspieler sind

Michael Bergins und Ronald Rettig aus der dritten Mannschaft.

Herren-Kreisliga

Ohne Lars Friedrichs muß das dritte Team von Roland Rauxel in der Gruppe 1 am Samstag gegen Westerfilde antreten. Gegen die nicht zu unterschätzenden Gäste wären die so geschwächten Roländer mit einem Punkt schon zufrieden. Unbedingt gewinnen will dagegen die „Dritte“ des PSV, die an heimischen Platten gegen den Tabellenachbarn Schüren 2 spielt.

Nach zwei Auswärtsspielen hintereinander hat die erste „Welle“ von Adler Rauxel in der Gruppe 2 endlich wieder Heimrecht. Sie empfängt Germania Kamen. Gegen den Tabellenneunten wollen die „Adler“ ihr positives Punktekonto zurückerobern. Beim Spiel von Roland 4 gegen Aplerbeck treffen an der Bahnhofstraße zweihundert Jahre Tischtenniserfahrung aufeinander, denn das Team der Gäste besteht wie die „Vierte“ der Roländer aus reifen und erfahrenen Spielern. Vor einem schweren Gang steht Rolands fünfte Equipe bei ihrem Heimspiel gegen Polizei Dortmund. Die Roländer müssen unbedingt punkten, um wieder aus dem Tabellenkeller herauszukommen.

RNI WAZ

8.10.94

Pluspunkte nicht mit der Plecke erkämpft

Lohausenholz hält sich zurück

Es scheint dabei zu bleiben, die Postdamen haben ihre ersten beiden Punkte „eingefahren“. Leider nicht mit der „Plecke an der grünen Platte“, sondern aufgrund einer Entscheidung am „grünen Verhandlungstisch“.

Die Pluspunkte stammen aus der Partie Post SV gegen Lohausenholz, die auf Wunsch der Gäste vorgezogen werden sollte. Lohausenholz hatte dann aber große Aufstellungsprobleme und „spekulierte“ auf ein Wiederholungsspiel am ursprünglich angesetzten Tag, weil der vorgezogene Termin nicht schriftlich durch den TT-Verband bestätigt

worden war.

Der Verband hatte sich zu der ursprünglich beantragten Spielverlegung nicht schriftlich geäußert, weil er den mündlichen Äußerungen des Antragstellers vertrauen konnte. Eine Tatsache, die von den Verantwortlichen aus Lohausenholz auch nicht bestritten werden.

Vielleicht liegt's an dieser Einsicht, daß man auf einen formellen Protest verzichtet. Es könnte aber auch etwas damit zu tun haben, daß sich die Personalprobleme von Lohausenholz in den letzten Tagen noch weiter zugespitzt haben.

AUF EINEN BLICK

Tischtennis

Landesliga

TTVg Schwerte - Roland Rauxel 9:7
 ROLAND: Bollenbach (1:1), Malmwieck (2:0), Send (0:2), Witczak (0:2), Bojak (1:1), Bonk (2:0), Malmwieck/Send (0:1), Bojak/Bonk (0:1), Bollenbach/Witczak (1:1).

TTC Kettler-Werl - Post SV 6:9
 PSV: Wagner (1:1), Schlierenkamp (1:1), Langer (2:0), Heise (1:1), Agresti (2:0), Glaesmann (2:0), Langer/Heise (0:1), Wagner/Schlierenkamp (0:1), Agresti/Glaesmann (0:1).

Bezirksliga

SF Wanne 2 - Post SV 2 9:2
 PSV 2: Hiller (1:1), Wagner (0:2), Walter (1:0), Brosdowski (0:1), Droste (0:1), Schmidt (0:1), Hiller/Wagner (0:1), Walter/Droste (0:1), Brosdowski/Schmidt (0:1).

Bezirksklasse

TTV Asseln - Roland Rauxel 2 9:3
 ROLAND 2: Erhardt (1:1), Friebe (0:2), Badt (0:2), Büchner (0:1), Bergins (1:0), Rettig (0:1), Erhardt/Friebe (0:1), Badt/Büchner (0:1), Rettig/Bergins (1:0).

Kreisliga, Gr. 1

Post SV 3 - TSG Schüren 2 8:8
 PSV 3: Brosdowski (0:2), Droste (0:2), Schmidt (2:0), Schigay (2:0), Wasmuth (1:1), Schuchardt (0:2), Brosdowski/Schigay (2:0), Wasmuth/Droste (1:0), Schmidt/Schuchardt (0:1).

Roland Rauxel 3 - Westerfilde 2 3:9
 ROLAND 3: Bergins (0:2), Rettig (1:1), Sawadda M. (0:2), Wiegmann (0:1), Lippik (1:0), Sawadda St. (0:1), Rettig/Wiegmann (1:0), Sawadda/Sawadda (0:1), Bergins/Lippik (0:1).

Kreisliga, Gr. 2

Roland Rauxel 4 - Aplerbeck 9:1
 ROLAND 4: Wasielak J. (2:0), Bergins (1:0), Wasielak H. (1:0), Send (1:0), Langbein (1:0), Kullik (0:1).

Roland Rauxel 5 - Pol. Dortmund 7:9
 ROLAND 5: Chroscinski (0:2), Feuersenger (0:2), Crapanzano (1:1), Schwarzmann (1:1), Elmanowicz (1:1), Kriegel (2:0), Chroscinski/Feuersenger (1:1), Crapanzano/Elmanowicz (0:1), Schwarzmann/Kriegel (1:0).

Adler Rauxel - Germania Kamen 2:9
 ADLER: Gastreich (0:2), Fechner (0:2), Welz (0:1), Rose (0:1), Haake (1:0), Ruder (0:1), Fechner/Rose (1:0), Gastreich/Welz (0:1), Ruder/Haake (0:1).

1. Kreisklasse, Gr. 1

TuS Rahm 2 - Adler Rauxel 2 9:0
 ADLER 2: Spichal (0:1), Stickeln L. (0:1), Heibowitz (0:1), Nimser (0:1), Gromottka (0:1), Grzonka (0:1).

2. Kreisklasse, Gr. 3

TuS Körne 2 - Post SV 4 8:8
 PSV 4: Kurbjun (0:2), Timmermann (1:1), Lettau (1:1), Schlüsener (1:1), Weiser (2:0), Schöbel (1:1), Kurbjun/Timmermann (2:0), Weiser/Lettau (0:1), Schlüsener/Schöbel (0:1).

Damen-Kreisklasse

Roland Rauxel - Wellinghofen 8:2



Etwas süß-sauer schauen die Adler-Herren in die Linse des Fotografen. Wahrscheinlich haben sie schon etwas von der bevorstehenden 2:9-Niederlage gegen Germania Kamen geahnt. Es spielten (von links nach rechts): Ralf Gastreich, Thilo Fechner, Christian Welz, Jürgen Rose, Hansi Haake und Ludger Ruder.
 Foto: Bischof

Post Castrop 2 verliert „ohne drei“ in Wanne mit 2:9

Roland 4 feiert einzigen Erfolg Adler beim 2:9 ohne Chance

Herren-Bezirksliga

„Ohne drei“ mußte die Zweitvertretung des PSV beim Tabellenzweite SF Wanne 2 antreten. Nach „Urlauber“ Uwe Skarba fielen auch Waldemar Gbiorczyk und Torsten Tauber kurzfristig aus. Logischerweise standen die restlichen Stammspieler beim 2:9 auf verlorenem Posten. Nur Günter Hiller und Axel Walther sorgten dafür, daß die Niederlage erträglich blieb, die anderen hatten gegen den Aufstiegs Kandidaten nichts zu bestellen.

Herren-Bezirksklasse

Nicht viel besser machte es die „Zweite“ von Roland Rauxel: Sie verlor beim Tabellenletzten Asseln mit 3:9. Zur Ehrenrettung der Roländer

muß man allerdings sagen, daß die Gastgeber zum ersten Mal in dieser Saison komplett spielten, während beim Rauxeler Team zwei Spieler fehlten. Die Punkte auf Seiten der Europastädter machten Werner Erhardt und Ersatzmann Michael Bergins im Einzel sowie Rettig/Bergins im Doppel.

Herren-Kreisliga

In der Gruppe 1 trennte sich die dritte Mannschaft des Post SV nach einem 5:8-Rückstand noch mit 8:8 von der TSG Schüren 2. Die „Väter“ des Zählers waren Heinrich Schigay und Wolfgang Schmidt. Roland Rauxel 3 verlor mit 3:9 in Westerfilde deutlicher als erwartet. Lediglich Uwe Lippik und Ronald Rettig konnten ein Einzel gewinnen,

Punkt drei holte das Doppel Rettig/Wiegmann.

Auch der Fotograf konnte in der Gruppe 2 das Team von Adler Rauxel nicht motivieren, es war beim 2:9 gegen Kamen ohne Chance. Nur Hansi Haake sowie das Doppel Fechner/Rose verhinderten die „Höchststrafe“. Den einzigen Castrop-Rauxeler Kreisliga-Sieg feierte Rolands Vierteam: Es bezwang Aplerbeck klar und deutlich mit 9:1, nur Herbert Send verlor. Unglücklich verloren hat dagegen Roland 5. Bei der 7:9-Niederlage hätten die Rauxeler Youngster eigentlich beide Punkte verdient gehabt, mußten letztlich aber doch Lehrgeld zahlen.

Tischtennis: Postler gewinnen nach furioser Aufholjagd

Für Roland Rauxel wird es nach dem 7:9 in Schwerte eng

Recht unterschiedliche Emotionen kamen an diesem Wochenende bei den Castrop-Rauxeler Landesligisten zutage: Während die Postler nach dem 9:6-Erfolg in Werl jubeln durften, wird es für die Roländer durch das 7:9 im „Kellerduell“ bei Schwerte langsam eng.

Post SV
Mit einer furiosen Aufholjagd rettete die erste Mannschaft des PSV einen nicht mehr für möglich gehaltenen Sieg in Werl. Die Postler hatten den Start in diesem wichtigen Landesliga-Duell nämlich komplett verschlafen und waren schnell mit 0:6 scheinbar

aussichtslos in Rückstand geraten.

Erst nach dem knappen Sieg von Andreas Langer (22:20 im dritten Satz) ging noch einmal ein Ruck durch die Castroper Reihen. Als dann fast zeitgleich auch noch Massimo Agresti auf 2:6 verkürzte, bäumten sich die PSV-Akteure noch einmal auf. Von da an lief alles für die Europastädter, zum Entsetzen der Werler Gastgeber holten sie Punkt um Punkt. Nach dem 3:6 durch Volker Glaesmann konnten alle Postler ihr zweites Einzel gewinnen, so daß am Ende doch noch der wichtige Sieg zu Buche stand. Damit haben die Postler den Sprung ins Mittelfeld geschafft.

Roland Rauxel

Im Moment klebt den Roländern das Pech am Schläger: Auch beim Tabellenvorletzten Schwerte verlor das Team um Jörg Bollenbach mit 7:9. Dabei lief besonders im mittleren Paarkreuz bei Jürgen Send und Frank Witczak nichts zusammen, beide holten keinen Punkt.

Da nutzte es wenig, daß die Roländer im oberen und unteren Paarkreuz mit jeweils 3:1 Siegen ein klares Übergewicht besaßen. Am Ende stand es 7:9, nachdem das Abschlußdoppel Bollenbach/Witczak unglücklich im dritten Satz verloren hatte. Nach dieser erneuten Niederlage ist der Klassenerhalt in weite Ferne gerückt.

Tischtennis

RN 10.10.94

Damen-Regionalliga (T19910)

WRW Kieve 2 - SF Rheydt	8:5
Jahn Soest 2 - ESV Coesfeld	6:8
TV Attendorf - Ratingen-W.	ag --
Olympia Bonn - VfL Willich	5:8
1. TTC Spich	5 5 0 0 40:12 10:0
2. ESV Coesfeld	5 4 1 0 39:21 9:1
3. VfL Willich	5 4 0 1 37:22 8:2
4. Brauweiler	5 4 0 1 33:22 8:2
5. Ratingen-W.	5 3 1 1 36:31 7:3
6. Olympia Bonn	5 3 0 2 30:27 6:4
7. Jahn Soest 2	5 2 0 3 32:30 4:6
8. WRW Kieve 2	5 1 0 4 26:37 2:8
9. TV Attendorf	5 1 0 4 24:36 2:8
10. Post Castrop	5 1 0 4 20:32 2:8
11. Lohausenholz	5 1 0 4 16:37 2:8
12. SF Rheydt	5 0 0 5 14:40 0:10

Landesliga Gr. 4 (T02150)

TTC Werl - Post Castrop	6:9
TVE Barop - M.-Platteheide	9:5
G.Holthausen - Bor. Dortm. 3	6:9
Lendringesen - SuS Brambauer	9:5
Pr. Lünen - Holzwickede 2	9:7
TTVg Schwerte - Rol. Rauxel	9:7
1. Lendringesen	5 5 0 0 45:17 10:0
2. TVE Barop	5 4 1 0 44:20 9:1
3. B. Dortm. 3	5 4 1 0 44:29 9:1
4. Holthausen	5 4 0 1 42:25 8:2
5. Pr. Lünen	5 4 0 1 38:25 8:2
6. Post Castrop	5 2 1 2 38:35 5:5
7. M.-Platteh.	5 2 1 2 33:35 5:5
8. Brambauer	5 1 0 4 29:38 2:8
9. Holzwick. 2	5 1 0 4 26:42 2:8
10. Schwerte	5 1 0 4 20:43 2:8
11. TTC Werl	5 0 0 5 25:45 0:10
12. Rol. Rauxel	5 0 0 5 15:45 0:10

Bezirksliga West (T18200)

SF Wanne 2 - Post Castrop 2	9:2
BV Rentfort 1 - DSC Wanne	9:7
TuS Querenburg - VfL Winz-Baak	9:2
Wf. Gelsenk. - Post Bochum 2	8:8
RW Stiepel 2 - PSV Gelsenk. 2	ag --
Mark Wattensch. - RB Rentfort 2	9:3
1. Wf. Gelsenk.	5 4 1 0 44:27 9:1
2. SF Wanne 2	5 4 0 1 43:24 8:2
3. Querenburg	5 3 2 0 43:26 8:2
4. Rentfort 1	5 3 1 1 39:37 7:3
5. DSC Wanne	5 2 1 2 40:34 5:5
6. Mark Wattensch.	5 2 1 2 33:30 5:5
7. Post Boch. 2	5 1 3 1 39:37 5:5
8. Post Cas. 2	5 1 2 2 32:39 4:6
9. PSV Gels. 2	4 1 1 2 30:33 3:5
10. Winz-Baak	5 0 2 3 21:43 2:8
11. RW Stiepel 2	4 0 1 3 16:35 1:7
12. Rentfort 2	5 0 1 4 29:44 1:9

Happy-End für Post-Herren Roland immer noch ohne Sieg

Tischtennis: PSV dreht nach einem 0:6 den Spieß noch um

Happy-End für die Post-Herren beim Landesliga-Match in Werl und ein „Schrecken ohne Ende“ für die Roländer, die immer noch verzweifelt auf den ersten Saisonsieg warten. Am Wochenende verpaßte man in Schwerte mit 7:9 den Sieg allerdings nur knapp.

Landesliga: Nach dem 7:9 in Schwerte ist nach Auffassung der Roländer TT-Cracks ein Ende des Schreckens in Sicht, denn beim Match in der Ruhr-Stadt sah man bereits Licht am Ende des Tunnels. Das mögliche Unentschieden verpaßten im Schlußdoppel Jörg Bollenbach und Frank Witczak, die

im dritten Satz das Match nicht über die Runden bringen konnten. Die Einzel-Bilanz der Rauxeler: Bollenbach (1:1), Malmwieck (2:0, Send (0:2), Witczak (0:2), Bojak (1:1) Bonk (2:0).

Für die Postler begann das Match in Kettler-Ense mit sechs Paukenschlägen. Völlig entnervt mußten die Castroper zur Halbzeit einen 0:6-Rückstand zur Kenntnis nehmen. Das Unmöglich machte dann Andreas Langer möglich, als er im 7. Match einen Satzball abwehrte und mit 22:20 den ersten Punkt holte. Von da an ging's steil bergauf. Sechs Spiele gewannen die

Postler im dritten Satz. Maßgeblichen Anteil an der Wende in Werl hatten Massimo Agresti, Volker Glaesmann und der wiedererstarke Andreas Langer. Am Ende blieb eine konstanierte Heim-Mannschaft zurück und eine Post-Sechs, die ihr Glück kaum fassen konnte.

Bezirksliga: Die Post-Reserve bezog bei SF Wanne eine klare 2:9-Niederlage. Den Ausfall von drei Stammspielern konnten die Castroper in Wanne nicht kompensieren. Nur Hiller und Walther sorgten für eine kleine Ergebnis-korrektur.

Kreisliga: Ein 8:8-Unent-

schieden erkämpfte sich die dritte Formation des Post SV gegen Dortmund-Schüren. Überzeugende Leistungen boten in diesem Match Wolfgang Schmidt und Heinrich Schigaj in der „Spielmitte“. Das Abschlußdoppel Brosdowski/Schigaj fuhr den entscheidenden achten Punkt ein.

Regelrecht unter die Räder geriet die zweite Mannschaft der DJK Roland Rauxel beim Tabellenletzten Asseln. Die Gastgeber konnten dabei allerdings erstmals in Bestbesetzung antreten. Bei den Roländern punkteten beim 3:9 nur Werner Erhardt, Ersatzmann Michael Bergins und das Doppel Ronald Rettig/Michael Bergins.

Eine 3:9-Schlappe mußte auch die Dritte aus Rauxel gegen Westerfilde 2 hinnehmen. Für die Roländer TT-Cracks konnten in den Einzelspielen nur Ronald Rettig und Uwe Lippik punkten.

Nach Wunsch lief's in der Kreisliga für die „Oldies“ von Roland Rauxel 4. Gegen Aplerbeck 1 hatten die DJK-Routiniers keine Mühe, das Match sicher mit 9:1 über die Runden zu „schaukeln“. Lediglich Dirk Kullik gestattete den Gastgebern ein „Pünktchen“.

Damen: Rolands Damen marschieren in der Kreisklasse zielstrebig in Richtung Wiederaufstieg. Gegen Wellinghofen 1 siegten Sabine Schön, Petra Schmidt, Marianne Mering und Doris Börmann klar mit 8:2-Punkten.

Jugend: Über einen Punkt konnte sich die Post-Jugend freuen. Gegen Holzwickede waren Timo Rühmann und Christoph Pauly je dreimal erfolgreich. die PSV-Schüler verloren gegen Holzwickede mit 2:8.



Richtig freuen konnten sich die Cracks aus der dritten Mannschaft von Roland Rauxel nur nach der 1:0-Führung, denn am Ende entführte der Gast mit 9:3 beide Punkte. Bei den Roländern kamen (von links) zum Einsatz: Michael Bergins, Ronald Rettig, Michael Sawadda, Dirk Wiegmann, Uwe Lippik, Stephan Sawadda.
Bild: Marsúla

W 177 10.10.94

Ergebnisse . . . Tabellen . . . Ergebnisse .

Tischtennis

Damen-Regionalliga (T19910)

WRW Kleve 2 - SF Rheydt	8:5
Jahn Soest 2 - ESV Coesfeld	6:8
TV Attendorf - Ratingen-W. ag	--
Olympia Bonn - VfL Willich	5:8
1. TTC Spich	5 5 0 0 40:12 10:0
2. ESV Coesfeld	5 4 1 0 39:21 9:1
3. VfL Willich	5 4 0 1 37:22 8:2
4. Brauweiler	5 4 0 1 33:22 8:2
5. Ratingen-W.	5 3 1 1 36:31 7:3
6. Olympia Bonn	5 3 0 2 30:27 6:4
7. Jahn Soest 2	5 2 0 3 32:30 4:6
8. WRW Kleve 2	5 1 0 4 26:37 2:8
9. TV Attendorf	5 1 0 4 24:36 2:8
10. Post Castrop	5 1 0 4 20:32 2:8
11. Lohausenholz	5 1 0 4 16:37 2:8
12. SF Rheydt	5 0 0 5 14:40 0:10

Landesliga Gr. 4 (T02150)

TTC Werl - Post Castrop	6:9
TVE Barop - M. Plattheide	9:5
G. Holthausen - Bor. Dortmund 3	6:9
Lendingen - SuS Brambauer	9:5
Pr. Lünen - Holzwickede 2	9:7
TTVg Schwerte - Rol. Rauxel	9:7
1. Lendingen	5 5 0 0 45:17 10:0
2. TVE Barop	5 4 1 0 44:20 9:1
3. B. Dortmund 3	5 4 1 0 44:29 9:1
4. Holthausen	5 4 0 1 42:25 8:2
5. Pr. Lünen	5 4 0 1 38:25 8:2
6. Post Castrop	5 2 1 2 38:35 5:5
7. M. Plattheide	5 2 1 2 33:35 5:5
8. Brambauer	5 1 0 4 29:38 2:8
9. Holzwickede 2	5 1 0 4 26:42 2:8
10. Schwerte	5 1 0 4 20:43 2:8
11. TTC Werl	5 0 0 5 25:45 0:10
12. Rol. Rauxel	5 0 0 5 15:45 0:10

Bezirksliga West (T18200)

SF Wanne 2 - Post Castrop 2	9:2
BV Renftorf 1 - DSC Wanne	9:7
TuS Querenburg - VfL Winz-Baak	9:2
Wf. Gelsenk. - Post Bochum 2	8:8
RW Stiepel 2 - PSV Gelsenk. 2 ag	--
Mark Wattensch. - RB Renftorf 2	9:3
1. Wf. Gelsenk.	5 4 1 0 44:27 9:1
2. SF Wanne 2	5 4 0 1 43:24 8:2
3. Querenburg	5 3 2 0 43:26 8:2
4. Renftorf 1	5 3 1 1 39:37 7:3
5. DSC Wanne	5 2 1 2 40:34 5:5
6. Mark Watten.	5 2 1 2 33:30 5:5
7. Post Boch. 2	5 1 3 1 39:37 5:5
8. Post Cas. 2	5 1 2 2 32:39 4:6
9. PSV Gels. 2	4 1 1 2 30:33 3:5
10. Winz-Baak	5 0 2 3 21:43 2:8
11. RW Stiepel 2	4 0 1 3 16:35 1:7
12. Renftorf 2	5 0 1 4 29:44 1:9

Bezirksklasse Gr. 3 (T02300)

TSG Schüren - TuS Rahm	5:9
Holzwickede 3 - Wf. Somborn 2	9:5
TTV Asseln - Rol. Rauxel 2	9:3
TV Brechten - Wf. Kirchlinde	5:9
Lüner SV - SG Lünen 2	4:9
Billmerich - Lichtendorf	9:2
1. Billmerich	5 5 0 0 45:27 10:0
2. Kirchlinde	5 4 1 0 44:23 9:1
3. R. Rauxel 2	5 3 1 1 38:26 7:3
4. SG Lünen 2	5 2 2 1 41:34 6:4
5. TV Brechten	5 3 0 2 39:37 6:4
6. TuS Rahm	5 2 1 2 37:36 5:5
7. Holzwickede 3	5 2 1 2 31:36 5:5
8. TTV Asseln	5 1 1 3 31:38 3:7
9. Lichtendorf	5 1 1 3 31:41 3:7
10. Somborn 2	5 1 1 3 28:41 3:7
11. TSG Schüren	5 1 0 4 30:40 2:8
12. Lüner SV	5 0 1 4 28:44 1:9

Kreisliga Dortmund Gr. 1 (T02400)

Rol. Rauxel 3 - Westerfilde 2	3:9
TTC Hörde - Scharnhorst	6:9
TV Mengede 2 - Heeren-W. 2	5:9
Post Castrop 3 - TSG Schüren 2	8:8
TuS Eving - Wellinghofen	9:7
Wf. Somborn 3 - Bor. Dortmund 5	9:7
1. Wellinghofen	5 4 0 1 43:23 8:2
2. Heeren-W. 2	5 4 0 1 40:28 8:2
3. Scharnhorst	5 4 0 1 41:31 8:2
4. Westerfil. 2	5 3 0 2 39:29 6:4
5. Somborn 3	5 3 0 2 36:34 6:4
6. TuS Eving	5 3 0 2 36:34 6:4
7. P. Castrop 3	5 2 1 2 35:36 5:5
8. Schüren 2	5 2 1 2 32:36 5:5
9. R. Rauxel 3	5 2 0 3 28:34 4:6
10. Bor. Do. 5	5 1 1 3 33:40 3:7
11. TTC Hörde	5 0 1 4 28:44 1:9
12. Mengede 2	5 0 0 5 23:45 0:10

Kreisliga Dortmund Gr. 2 (T02405)

Rol. Rauxel 5 - Polizei-SV	7:9
Westf. Söide - Tl. Lanstrop	6:9
Bor. Dortmund 4 - TV Mengede	6:9
Rol. Rauxel 4 - Aplerbeck 09	9:1
Adler Rauxel - Germ. Kamen	2:9
1. R. Rauxel 4	6 5 0 1 51:29 10:2
2. Saxonia 2	5 4 1 0 44:26 9:1
3. Polizei-SV	5 4 0 1 42:32 8:2
4. Tl. Lanstrop	5 3 1 1 42:25 7:3
5. TV Mengede	5 3 0 2 41:32 6:4
6. Germ. Kamen	5 2 1 2 28:34 5:5
7. Bor. Dortmund 4	5 2 0 3 35:36 4:6
8. Adler Rauxel	5 2 0 3 28:38 4:6
9. Billmerich 2	4 1 0 3 16:34 2:6
10. R. Rauxel 5	5 1 0 4 30:40 2:8
11. Aplerbeck 09	5 1 0 4 27:42 2:8
12. Wf. Söide	5 0 1 4 28:44 1:9

1. Kreisklasse Dortmund Gr. 1 (T02410)

SW Unna - TTC Wickede 2	9:5
SW Unna - TuS Körne	9:5
TVE Barop 3 - Wf. Somborn 4	9:3
Holzwickede 4 - TTC Wickede 2	8:8
TuS Rahm 2 - Adl. Rauxel 2	9:0
TSC Eintracht 3 - Lanstrop 2	6:9
TuS Barop 2 - CVJM Heeren 3 ag	--
1. TuS Rahm 2	5 4 1 0 44:22 9:1
2. Lanstrop 2	5 4 0 1 43:32 8:2
3. TVE Barop 3	5 3 1 1 42:23 7:3
4. SW Unna	5 3 1 1 42:34 7:3
5. Eintracht 3	5 3 0 2 39:22 6:4
6. Somborn 4	5 2 1 2 36:36 5:5
7. Wickede 2	5 0 4 1 37:41 4:6
8. Holzwickede 4	5 1 2 2 32:38 4:6
9. Heeren 3	5 2 0 3 22:37 4:6
10. TuS Körne	5 1 1 3 29:38 3:7
11. TuS Barop 2	5 0 2 3 23:43 2:8
12. A. Rauxel 2	5 0 1 4 19:44 1:9

1. Kreisklasse Dortmund Gr. 2 (T02420)

Germ. Kamen 3 - TuS Rahm 3	8:8
TTC Hörde 2 - Hohensyburg	6:9
Westerfilde 3 - TuS Eving 2	9:2
Post Dortmund 3 - TTV Asseln 3	9:6
Wf. Söide 2 - Kirchlinde 2	0:9
ÖSG Viktoria 2 - TV Brechten 2	8:8
1. Kirchlinde 2	5 5 0 0 45:13 10:0
2. Hohensyburg	5 5 0 0 45:22 10:0
3. Brechten 2	5 3 1 1 40:30 7:3
4. TTV Asseln 3	5 3 0 2 39:26 6:4
5. Westerfil. 3	5 3 0 2 38:25 6:4
6. Post Dortmund 3	5 3 0 2 37:32 6:4
7. TuS Rahm 3	5 2 1 2 31:32 5:5
8. Viktoria 2	5 1 1 3 29:40 3:7
9. G. Kamen 3	5 1 1 3 23:36 3:7
10. TuS Eving 2	5 1 0 4 23:40 2:8
11. TTC Hörde 2	5 1 0 4 22:39 2:8
12. Wf. Söide 2	5 0 0 5 8:45 0:10

2. Kreisklasse Dortmund Gr. 3 (T02520)

TuS Körne 2 - Post Castrop 4	8:8
TTC Hörde 3 - Brünningshausen	1:9
TTV Asseln 4 - Huckarde 2	5:9
DJK Saxonia 3 - TV Brechten 3	9:2
CVJM Heeren 4 - Hohensyburg 4	9:2
1. Brünningsh.	5 5 0 0 45:16 10:0
2. Saxonia 3	4 4 0 0 36:10 8:0
3. TTV Asseln 4	4 2 1 1 31:22 5:3
4. Brechten 3	5 2 1 2 34:30 5:5
5. TuS Körne 2	5 2 1 2 32:28 5:5
6. Heeren 4	4 2 0 2 26:26 4:4
7. Post-SV 4	4 2 0 2 25:28 4:4
8. P. Castrop 4	5 1 1 3 32:40 3:7
9. Huckarde 2	4 1 0 3 16:32 2:6
10. Ho. syburg 3	5 1 0 4 16:42 2:8
11. TTC Hörde 3	3 0 0 3 8:27 0:6

2. Kreisklasse Dortmund Gr. 4 (T02530)

TVE Barop 4 - TV Mengede 3	9:4
Westerfilde 5 - Rol. Rauxel 6	5:9
TuS Rahm 4 - Menglinghsn. 2	3:9
Tl. Lanstrop 3 - Lütgendorm. 2 nR	--
Scharnhorst 3 - SW Unna 2	6:9
1. TVE Barop 4	5 5 0 0 45:23 10:0
2. Kirchlinde 3	4 4 0 0 36:9 8:0
3. SW Unna 2	5 4 0 1 43:23 8:2
4. Menglingh. 2	5 3 0 2 34:27 6:4
5. TuS Rahm 4	5 2 1 2 34:36 5:5
6. Scharnh. 3	4 1 2 1 31:29 4:4
7. R. Rauxel 6	4 2 0 2 24:25 4:4
8. Westerfil. 5	5 1 0 4 24:39 2:8
9. T. Lanstrop 3	3 0 1 2 12:26 1:5
10. Lütgendo. 2	4 0 0 4 15:36 0:8
11. Mengede 4	4 0 0 4 11:36 0:8

Damen-Kreisliga Dortmund (T02970)

Ew. Aplerb. 3 - Holzwickede 2	nR --
TTC Hörde - Westf. Söide	nR --
Tl. Lanstrop - TSC Eintracht 3	ag --
Rol. Rauxel - Wellinghofen	8:2
Kirchlinde - TTV Asseln	8:4
1. Rol. Rauxel	5 5 0 0 40:6 10:0
2. Eintracht 3	4 4 0 0 32:1 8:0
3. Kirchlinde	5 4 0 1 33:18 8:2
4. Wellinghofen	5 3 1 1 33:20 7:3
5. TTV Asseln	5 3 0 2 29:23 6:4
6. Westf. Söide	2 0 1 1 8:15 1:3
7. Holzwickede 2	4 0 1 3 12:31 1:7
8. T. Lanstrop	5 0 1 4 9:39 1:9
9. Ew. Apl. 3	3 0 0 3 11:24 0:6
10. TTC Hörde	4 0 0 4 1:31 0:8

Post-Akteure zur Bezirksmeisterschaft

TT: „Hängepartie“ für Roland 5

Am kommenden Wochenende legen die Tischtennis-Akteure eine Punktspielpause ein. Dafür stehen die Bezirksmeisterschaften an.

ler/innen Nicola Pauly, Tina Schlegel und Christoph Pauly ins Geschehen ein.

Aus der Europastadt wird lediglich der Post SV Castrop in Hagen vertreten sein. Neben Anke Hegener, Sandra Agresti und Nathalie Paschke aus dem Damen-Regionalligatteam greifen noch die Nachwuchsspie-

Unterdessen holen die 5. Herren der DJK Roland Rauxel ihre „Hängepartie“ in Billmerich nach. Erster Aufschlag in dieser Kreisliga-Partie soll am Samstag (15.) um 17.30 Uhr sein. Die Roländer hoffen, erstmals in Bestbesetzung antreten zu können.

Tischtennis: Hegener Dritte bei den Bezirks-Juniorinnen

Mädchen-Doppel bis ins Finale

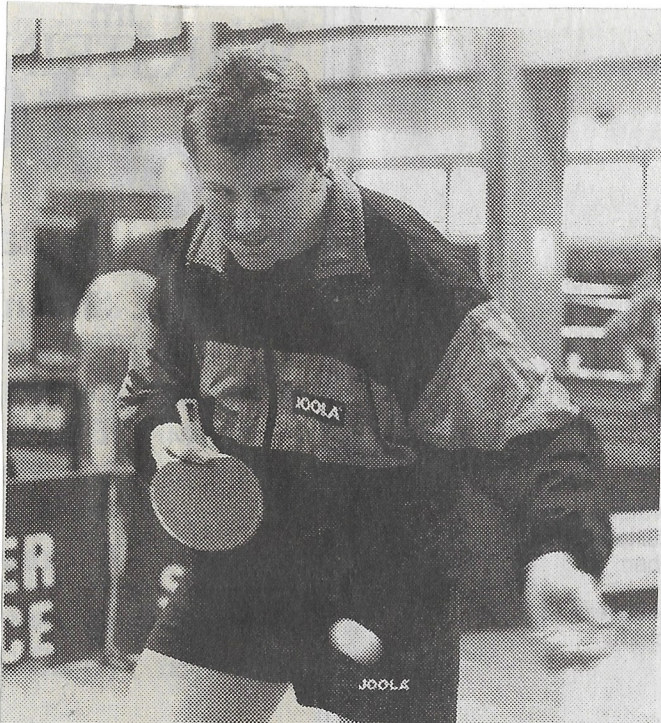
Streng nach der Rangordnung spielten die Tischtennis-Damen des Post SV bei den Bezirksmeisterschaften in Hagen: Bis in die dritte Runde stieß nämlich Anke Hegener, die Nummer zwei im heimischen Regionalliga-Team, vor, dann aber war für sie gegen die ehemalige Zweitliga-Akteurin Hufeisen Endstation. Eine Runde zuvor war Sandra Garber, die in der Meisterschaft an Position vier spielt, ausgeschieden. Ihr „Aus“ kam gegen Simone Hinz aus Bochum. Und schon

in der Auftaktrunde war für die Nummer fünf des PSV, Natalie Paschke, die Meisterschaft beendet.

Pech hatten Anke Hegener und Natalie Paschke im Doppel: In der zweiten Runde scheiterten sie nur knapp mit 19:21 im dritten Satz. Besser lief es für Anke Hegener bei den Juniorinnen. Hier kam sie bis in das Halbfinale, bevor sie eine Niederlage gegen die Soester Zweitliga-Spielerin Carina Lehmköster hinnehmen mußte. Platz drei ist aber

sicherlich ein gutes Trostpflaster.

Für eine positive Überraschung sorgten die PSV-Youngster Nicola Pauly und Tina Schlegel im Mädchen-Doppel: Sie erreichten das Finale, erst dort wurden sie von zwei Spielerinnen des TTC Kalthof gestoppt. Im Einzel überstanden beide ihre Gruppenspiele, in der Hauptrunde schieden sie dann aber aus – ebenso wie Christoph Pauly, der Jüngste aus den Reihen des PSV.



„Schnippeldischnipp“: Können die Roländer um Jörg Bollenbach dem Ortsnachbarn Post Castrop ein „Schnippchen schlagen“? Man wird sehen (morgen ab 18.30 Uhr in Obercastrop).

Bild: Schirmers

Lokald Derby auf „höchster Ebene“ Post-Herren erwarten die Roländer

Das Lokald Derby der beiden 1. Herren-Vertretungen des Post SV Castrop und der DJK. Roland Rauxel steht im Mittelpunkt des kommenden Tischtennis-Spieltages. Dabei stellt sich der Aufsteiger aus Rauxel beim Tabellensechsten in Obercastrop vor.

Herren-Landesliga

Ortsderbys haben zwar immer ihren besonderen Reiz, doch diesmal kommt angesichts der Tabellenstände zusätzliche Brisanz ins Spiel. Die Roländer sind nämlich überhaupt noch nicht aus den Startblöcken gekommen, stehen bei 0:10-Punkten quasi mit einem Bein schon wieder in der Bezirksliga. Das muß sich alsbald ändern. Gern würden die Postler ihren Freun-

den unter die Arme greifen, aber sie sind mit fünf Punkten auch gerade erst aus dem Gröbsten raus. Eine nicht unbedeutende Rolle werden am Samstag (18.30 Uhr, TH Elisabethstr.) die „Nerven“ spielen: Gewinnt Post, ist das Abstiegs-gespenst erst einmal verjagt. Setzt sich Roland durch, erscheint wieder etwas Licht am Ende des Tunnels.

Herren-Bezirksliga

Bereits heute (21.) trifft Post Castrop 2 auf den Tabellenletzten Rentfort 2 (19 Uhr, TH Deininghausen). Ein wichtiges Spiel im Kampf gegen den Abstieg, denn die Postler haben auch erst 4:6-Punkte.

Damen-Bezirksklasse

Im Spitzenspiel stellen sich die ungeschlagenen Damen

der DJK Adler Rauxel als Tabellenzweiter beim Tabellendritten PSV Gelsenkirchen vor (Sa, 17.30 Uhr). Auf zwei Punkte spekuliert Post Castrop 2 gegen Holthausen 2, denn die Gäste sind noch ohne Punktgewinn (Sa, 17.30 Uhr).

Herren-Bezirksklasse

Komfortabel eingerichtet hat sich Roland 2 in dieser Liga. Den erfreulichen 3. Platz will man sich auch vom TV Brechten 1 nicht streitig machen lassen (So, 10 Uhr). Aber Vorsicht: Die Gäste haben als Fünfter nur einen Zähler Rückstand auf die Roländer.

Herren-Kreisliga

Gruppe 1: Gegen den bisher sieglosen TTC Hörde 1 hofft Roland 3 auf den dritten Saisonsieg, mit dem man sich aus

dem unteren Tabellendrittel verabschieden würde (Sa, 17.30 Uhr). Schwer dürfte es Post 3 in Heeren-Werve 2 haben (So, 10 Uhr). Die Gastgeber liegen mit 8:2-Punkten ganz oben in der Tabelle.

Gruppe 2: Spitzenreiter Roland 4 stellt sich beim Tabellenfünften TTC Mengede 1 vor (Sa, 17.30 Uhr); eine lösbare Aufgabe für die Rauxeler Routiniers. Schwerer haben es da schon die „Youngster“ von Roland 5, die am Samstag (17.30 Uhr) mit dem Tabellenzweiten Saxonia Dortmund 2 einen dicken Brocken vorge-setzt bekommen. Beim Tabellenelften Aplerbeck 1 strebt Adler Rauxel 1 am Samstag (17.30 Uhr) seinen dritten Sieg und damit ein ausgeglichenes Punktekonto an.

WAZ 21. 10.94

Tischtennis: PSV-Damen reisen zum Tabellen-Fünften

Nach zwei Jahren: Wieder Lokalderby in der Landesliga

Es ist wieder soweit: Nach zwei Jahren Pause steigt am Samstag (22.) in der Elisabethhalle wieder das Tischtennis-Lokalderby zwischen dem Landesligisten Post SV und Roland Rauxel.

Die beiden heimischen Mannschaften gehen unter verschiedenen Vorzeichen in das Derby: So stehen der Gäste aus Rauxel nach einem krassen Fehlstart (0:10 Punkte) bereits mit dem Rücken zur Wand und müssen an der Elisabethstraße unbedingt punkten. Zuletzt lastete aber mächtig Druck auf den Schultern

des aufgestiegenen Roland-Sextetts. Die Akteure um Jörg Bollenbach verkampften und verloren ihre Partien stets knapp. Anders dagegen die Postler: Zwar haben sie mit zwei Niederlagen die Saison schwach begonnen, doch nach 5:1 Punkten aus den letzten drei Partien weist die Tendenz eindeutig nach oben. Gegen Roland Rauxel hat das PSV-Team erstmals die Chance auf ein positives Punktekonto, gehen Jörg Wagner und seine Mitspieler doch als Favoriten in die Begegnung.

Damen-Regionalliga
Ohne allzu große Hoffnungen fahren die Regionalliga-Da-

men des Post SV, derzeit auf Platz neun, am Sonntag (23.) zum ASC Ratingen-West, dem Fünften. Der Regionalliga-Aufsteiger aus dem Rheinland hat in dieser Saison eine enorm spielstarke Truppe zusammen. Die Spitzenspielerin und unumstrittene Nummer eins ist die Chinesin Pei-Hua Wu, die in der Oberliga kein Spiel verlor. Hinter der Asiatin sind die Rätinger zwar nicht ganz so stark besetzt, doch auch die anderen drei Aktiven haben gutes Regionalliga-Niveau. Mit 7:3 Punkten hält der ASC noch Kontakt zur Spitzengruppe und kann sich mit einem Sieg weiter oben festsetzen.

Roland 2 spielt ohne zwei

Herren-Bezirksklasse

Um den Anschluß zur Tabellenspitze geht es für Roland Rauxel 2 an diesem Spieltag. Gegen Brechten dürfen die Roländer (ohne zwei Stammspieler) an heimischen Tischen nicht verlieren, wenn sie nicht in das Mittelfeld zurückfallen wollen.

Damen-Bezirksklasse

Eine „dicken Brocken“ haben die Adler-Damen an diesem Wochenende vor der Brust: Sie müssen zum PSV Gelsenkirchen reisen. Am letzten

Spieltag hatten die Adlerinnen schon einmal Gelegenheit, die Gelsenkirchener Stärke zu überprüfen. Gegen die Zweitvertretung des PSV gab es nur ein 7:7. Leichter haben es da die Post-Damen, Nicola Pauly und Co. müssen zu Hause gegen Germania Holthausen 2 antreten.

Herren-Kreisliga

In der Gruppe 1 präsentiert sich der Post SV 3 in Heeren-Werve, die „Dritte“ von Roland (wieder mit Lars Fried-

richs) empfängt an der Bahnhofstraße das Team aus Hörde.

Roland Rauxel 4, Tabellenführer der **Gruppe 2**, steht vor dem schweren Gang nach Mengede. Die Die Dortmunder liegen mit zwei Minuspunkten mehr belastet auf Platz vier. Adler Rauxels „Erste“ (9.) muß zu den „Oldies“ von Aplerbeck (11.) reisen. Die zuletzt glücklose fünfte Welle der Roländer muß gegen den Zweiten, Saxonia 2, antreten.

W 177

Chance ab Brett zwei

TT: Post-Damen nach Ratingen



Ein schweres Spiel steht den PSV-Damen um Anke Hege bevor. Bild: Archiv

Der Aufsteiger ASC Ratingen-West gehört mit zu den positiven Überraschungen der Tischtennis-Regionalliga. Die Verpflichtung des Ex-Bundesligaspielers Elmar Schneider als Trainer scheint sich auszuzahlen. Zudem besitzt man mit der Chinesin Pai-Hua Wu die beste Spielerin der Liga: Sie ist noch ungeschlagen. Klar, was da auf die Postdamen zukommt. Mit einem Punktgewinn rechnen wohl nur kühnste Optimisten. Eine Chance besitzen die Obercastroper Damen ab Brett 2. Aber nur, wenn man in Topform antritt, ansonsten wird man morgen (10 Uhr) in Ratingen am wohl kaum bestehen können.

RN 22.10.94

RN 24.10.94

Tischtennis: Post 2 verlor 3:9 gegen ‚Schlußlicht‘ Rentfort

Roland 2 behält Anschluß Adler-Damen wurden ‚gerupft‘

Herren-Bezirksliga

Überraschend klar mit 3:9 verlor das zweite Team des Post SV an heimischen Platten gegen Gladbeck-Rentfort. Die Castroper kamen gegen die Abwehrspieler der Gäste überhaupt nicht zu recht und verloren gegen den Tabellenletzten zwei wichtige Punkte im Kampf um den Klassenerhalt.

Herren-Bezirksklasse

Einen offenen Schlagabtausch lieferte sich die „Zweite“ von Roland Rauxel mit den Gästen aus Brechten. Am Ende hatten die Roländer beim knappen 9:7 das bessere Ende für sich. Das

„Not-Doppel“ Erhardt/Badt holte den entscheidenden Zähler.

Damen-Bezirksklasse

Erstmals „gerupft“ wurden die Adler-Damen beim 2:8 gegen PSV Gelsenkirchen. Der Höhenflug des Teams endete jäh bei den starken Gelsenkirchenerinnen. Nur Andrea Spichal konnte mit ihrer 2:0-Bilanz restlos überzeugen.

Einen 8:4-Arbeitssieg erkämpfte sich die zweite Mannschaft des PSV. Dabei bekleckerten sich die Post-Youngster nicht mit Ruhm, nur Tina Schlegel und Nicola Pauly erreichten Nor-

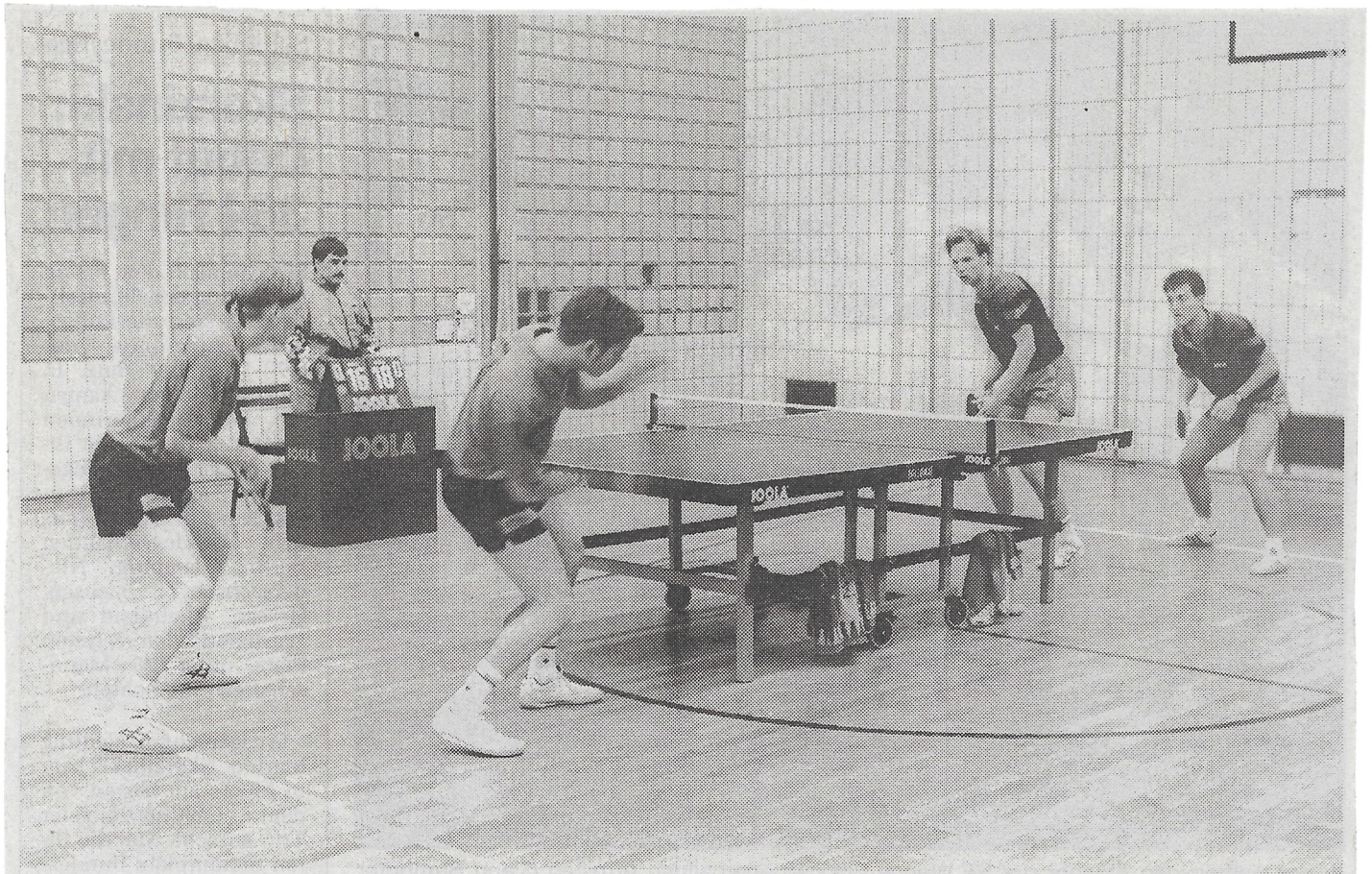
malform.

Herren-Kreisliga

In der Gruppe 1 unterlag das dritte Post-Team knapp mit 6:9 in Heeren-Werve. Besser machte es die „Dritte“ der Roländer, sie gewann 9:4 gegen Hörde.

Den einzigen Castrop-Rauxeler Sieg in der Gruppe 2 holte Tabellenführer Roland 4 beim 9:4 gegen Mengede, während das fünfte Team die „Seuche“ zu haben scheint: Es verlor zum wiederholten Male mit 7:9, diesmal gegen Spitzenreiter Saxonia Dortmund 2. Adlers Herren kamen mit 3:9 gegen Aplerbeck unter die Räder.

RN 24.10.99



Zwar gewannen Christian Bojak und Frank Malmwieck (vorne, von links) gegen das PSV-Spitzendoppel Heiko Schlierenkamp (hinten links) und Jörg Wagner, doch am Ende konnten auch sie die Niederlage nicht verhindern. Die Roländer unterlagen trotz ihrer bisher besten Saisonleistung mit 7:9 gegen den Post SV.

Foto: Bischof

Tischtennis: Postler retteten knappes 9:7 gegen starke Roländer

PSV-Damen jubelten über 8:5

An diesem Wochenende lief alles für den Post SV: Die Regionaliga-Damen jubelten über ihren unerwarteten 8:5 in Ratingen, während den Herren nach ihrem am Ende stark gefährdeten 9:7-Sieg im Lokalderby in der Landesliga gegen Roland Rauxel ein Stein vom Herzen fiel.

Damen-Regionalliga

Damit hatten wohl nur die größten Optimisten gerechnet: Die PSV-Damen brachten vom stark eingeschätzten

Aufsteiger Ratingen einen 8:5-Erfolg mit. Gleich in den Doppeln gingen die Oberastroper Damen mit 2:0 in Front, beide Post-Duos gewannen im dritten Satz.

In der Folge erspielten sich die Postlerinnen einen 4:1-Vorsprung, nur Anke Hegener war erwartungsgemäß gegen die Chinesin Wu ohne Chance. Bis zum 7:5 für Post ging es hin und her. Dann wurde es in Ratingen noch einmal hochspannend, als Anke Hegener und Sandra Agresti an die Platten gingen. Anke hatte ihr Spiel bereits mit 0:2 verloren, Sandra Agresti mußte

in den dritten Satz. Und ausgerechnet sie, die schon so oft unglücklich verloren hatte, behielt die Nerven. Mit 22:20 gewann sie den entscheidenden Durchgang zum vielumjubelten 8:5.

Herren-Landesliga

Nach den bisherigen Resultaten gingen die Postler als klarer Favorit in das Lokalderby gegen Roland Rauxel. Doch weit gefehlt: Die Roländer erwiesen sich trotz der 7:9-Niederlage als ebenbürtiger Gegner.

Nach den Doppeln stand es 2:1 für den PSV. In den Einzeln schienen die Postler

ihrer Favoritenrolle gerecht werden zu können. Beim Stande von 3:2 konnten sie sich durch Andreas Langer und Michael Heise zum 5:2 absetzen. Diesen Vorsprung hielten sie und bauten ihn sogar noch bis zum 8:4 aus. Da schien alles gelaufen, doch gerade der zuletzt glücklose Frank Witzak leitete mit seinem Sieg gegen Michael Heise Rolands Aufholjagd ein. Bis auf 7:8 kamen die Roländer noch einmal heran, bevor Wagner/Schlierenkamp gegen Bollenbach/Witzak doch noch den Sieg für den PSV holten.

Roländer Damen sind Spitze Packung für Post-Reserve

Tischtennis: Roland Rauxel 2 erkämpft knappen Sieg

Für gute Nachrichten von der DJK Roland Rauxel sorgten am Wochenende zwar nicht die Spieler der ersten Garnitur, doch dafür waren die Mannschaften zwei bis vier erfolgreich. Beim Post SV lief's umgekehrt: Sieg für die Erste und Niederlage für die Zweite.

Bezirksliga: Der vermeintliche Abstiegskandidat aus Gladbeck-Rentfort zeigten den Post-Reservisten wo's langgeht. Die glatte 3:9-Niederlage ist okay, obwohl die Castroper sechs Spiele erst im 3. Satz aus der Hand gaben.

Bezirksklasse: Zwei wichtige Punkte sackte die Zweite der DJK Roland Rauxel ein. Gegen den Aufsteiger aus Dortmund-Brechten setzten sich die Roländer knapp mit 9:7 durch. Eine weiße Weste behielt in dieser Partie nur Werner Erhardt. So machte denn auch das Schlusdoppel Erhardt/Badt den Sack zu.

Kreisliga: Sicher mit 9:4-Punkten setzte sich die Dritte von Roland Rauxel gegen den TTC Hörde durch. Nach der schnellen 3:0-Führung waren Michael Sawadda und Dirk Wiegmann mit je zwei Einzel-Erfolgen die besten Cracks beim Sieger. Keine Probleme hatte auch Roland Rauxel 4 gegen Mengede. Beim 9:4-Sieg gab's ebenfalls drei Siege in den Anfangsdoppeln. Fehlerfrei in den Einzeln dann aber nur Wolfgang Bergins und Hubert Schäfer. Eine ganz unglückliche 7:9 Niederlage gegen den Tabellenführer Saxonia Dortmund mußten die Youngster von Roland Rauxel 5 hinnehmen, die bereits mit 7:6 geführt hatten. Hier gewann lediglich Christian Chroscinski zweimal.

Die Kreisliga-Truppe des Post SV (3. Mannschaft) unterlag in Heeren mit 6:9-Punkten. Vielleicht lag's daran, daß nur Udo Wasmuth als einziger

Postler zweimal siegreich blieb. Deutlich mit 3:9 kam Adler Rauxel gegen Dortmund-Aplerbeck unter die Räder. Punkten konnten lediglich Heinz-Martin Haake, Dietmar Spichal und das Doppel Spichal/Haake.

Damen-Bezirksklasse: Viel schwerer als erwartet gestaltete sich das Match gegen den Tabellenletzten aus Holthausen. Trotzdem konnte sich die Post-Reserve am Ende mit 8:4 durchsetzen. Die Damen von Adler Rauxel mußten sich gegen den PSV Gelsenkirchen mit 2:8 geschlagen geben. Für die Punkte sorgte im Adler-Team Andrea Spichal.

Damen-Kreisklasse: Die alleinige Tabellenführung hat Roland Rauxel nach dem 8:6-Erfolg über Eintracht Dortmund 3 übernommen. Die Einzel-Bilanz: Sabine Wasielek (2:1), Marianne Mering (1:2), Gerlinde Grün (1:2), Marion Hilbig (2:1).

WA 7 24.10.94

Glücklicher Sieg im Derby Doppel bringt die Entscheidung

Ein spannendes Match begeistert die Tischtennis-Fans

Fast dreieinhalb Stunden zog das überaus spannende Tischtennis-Ortsderby die Zuschauer in seinen Bann. Am Ende durften sich die Cracks des Post SV Castrop über einen glücklichen 9:7-Sieg freuen, während auf der anderen Seite die Roländer ziemlich bedröppelt dastanden.

Nach den Doppelspielen hatten die Postler die Nase knapp vorn. Eine Führung, die man in den Einzeln kontinuierlich ausbauen konnte. Die jeweiligen Spitzenspieler ließen dabei nichts anbrennen. Im ersten hochklassigen Match des Derbys machte Andreas Langer gegen Frank Witczak das Rennen. Der Postler hatte im dritten Satz mit 21:19 das bessere Ende für sich. Der Abwehrstrategie Langer brachte in einer langen Auseinandersetzung ganze zwei Bälle mehr auf die Platte zurück, als sein Gegner mit der gefürchteten Rückhand erzielen konnte.

Danach lief es zunächst besser für die Postler, doch die nie verzagenden Roländer hielten stets dagegen. Schwach auf Seiten der Gäste eigentlich nur Jürgen Send, der nie richtig ins Spiel fand. Auf der Gegenseite lieferte Volker Glaesmann die „Streichergebnisse“.

Im Spitzenmatch des Lokalduells gewann Jörg Wagner

hauchdünn gegen Jörg Bollenbach, der seine Rückhandtopspins zu selten auf den Tisch brachte. Nach der 8:4-Führung hatten die Castroper die Partie offensichtlich abgehakt, denn ganz plötzlich ging's in die andere Richtung. Der klare Vorsprung war schnell auf ein recht wackeliges 8:7 zusammengeschrumpft.

So mußte das Abschlußdoppel über Sieg und Niederlage

entscheiden. Jörg Wagner und Heiko Schlierenkamp waren im letzten Match dann eine Spur aktiver, als die Roländer Jörg Bollenbach und Frank Witczak, die nach Schluß der Begegnung wieder nur mit leeren Händen dastanden. Während sich der Post SV in der Tabelle weiter nach oben orientiert, bleibt der DJK Roland Rauxel nur die „Rote Laterne“.

Tischtennis-Landesliga

Herren: Post SV Castrop 1 – DJK Roland Rauxel 1 9:7 (22:19)

Doppel:

0:1 Wagner/Schlierenk. – Malm./Bojak 21:18, 12:21, 19:21
1:1 Langer/Heise – Bollenbach/Witczak 21:18, 15:21, 21:12
2:1 Agresti/Glaesmann – Send/Bonk 21:19, 21:16

Einzel:

3:1 Jörg Wagner – Frank Malmwieck 21:10, 21:13
3:2 H. Schlierenkamp – Jörg Bollenbach 11:21, 21:11, 11:21
4:2 Andreas Langer – Frank Witczak 21:16, 19:21, 21:19
5:2 Michael Heise – Jürgen Send 21:11, 21:9
6:2 Massimo Agresti – Thorsten Bonk 21:13, 15:21, 21:14
6:3 Volker Glaesmann – Christian Bojak 21:23, 17:21
7:3 Jörg Wagner – Jörg Bollenbach 20:22, 21:13, 21:15
7:4 Heiko Schlierenkamp – Frank Malmwieck 7:21, 24:26
8:4 Andreas Langer – Jürgen Send 21:9, 20:22, 21:15
8:5 Micheal Heise – Frank Witczak 17:21, 18:21
8:6 Massimo Agresti – Christian Bojak 21:16, 19:21, 21:23
8:7 Volker Glaesmann – Thorsten Bonk 21:13, 18:21, 13:21

Doppel:

9:7 Wagner/Schlierenk. – Bollenbach/Witczak 21:18, 21:17

WA7

24.10.94



Christian Bojak kann sich freuen, er gewann für die DJK Roland zwei Einzel und mit Frank Malmwieck auch noch ein Doppel. Bild: Marsula



Heiko Schlierenkamp war im Derby nur im entscheidenden Doppel an der Seite von Jörg Wagner erfolgreich. Bild: Marsula

Sandra Agresti macht's möglich – erster Saisonsieg

Eine ganz spannende Partie in Ratingen 8:5 gewonnen

Na endlich! Die Post-Damen konnten den ersten Saisonsieg bejubeln, und wie man das tat. Nach dem letzten Ballwechsel erdrückten sie fast Sandra Agresti, die den hauchdünnen 8:5-Sieg in Ratingen ermöglichte hatte.

Davor lag allerdings ein Match das überhaupt nichts für schwache Nerven war, obwohl die PSV-Damen ungehemmten Optimismus verbreitet hatten. Die Frage war

eigentlich nur, wie bekommt man die Chinesin in den Griff. Im Doppel sollte es klappen und da klappte es auch. Anke Hegener und Martina Steinke holten den ersten Punkt und das Doppel Martina Steinke/Sandra Agresti legte sogar noch eins drauf.

Danach erhöhten Martina Steinke und Sandra Agresti auf 4:0, ehe Anke Hegener gegen Pei-Hua Wu den kürzeren zog. Jetzt wurde es spannend, denn bei Christiane Busche

riß im zweiten Satz der Faden, und damit begann eine regelreiche Zerreißprobe für die Nerven der mitgereisten Fans.

Die beendete erste Sandra Agresti, die sich nicht von ihrer Linie abbringen ließ und im dritten Satz mit 22:20 (!) den umjubelten Auswärtssieg ganz clever unter Dach und Fach brachte. Das wird hoffentlich zu einer schnelleren Gesundung von Natalie Paschke beitragen, die bereits am Freitag absagen mußte.

Tischtennis-Regionalliga

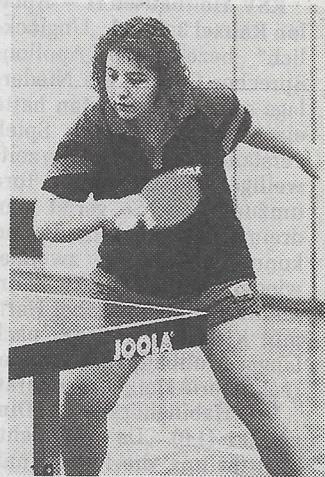
ASC Ratingen-West – Post SV Castrop (1. Damen) 5:8 (14:17)

Doppel:

0:1 Bentz/Wu – Steinke/Hegener 21:11, 12:21, 13:21
0:2 Bonk/Hess – Busche/Agresti 15:21, 21:9, 18:21

Einzel:

1:2 Pei-Hua Wu – Anke Hegener 21:5, 21:7
1:3 Angelika Bonk – Martina Steinke 16:21, 12:21
1:4 Sandra Bentz – Sandra Agresti 4:21, 16:21
2:4 Silke Kreuzer – Christiane Busche 9:21, 21:14, 21:16
3:4 Pei-Hua Wu – Martina Steinke 21:10, 21:13
3:5 Angelika Bonk – Anke Hegener 11:21, 12:21
3:6 Sandra Bentz – Christiane Busche 21:13, 21:17, 9:21
4:6 Silke Kreuzer – Sandra Agresti 21:17, 21:14
4:7 Sandra Bentz – Martina Steinke 18:21, 18:21
5:7 Pei-Hua Wu – Christiane Busche 21:4, 21:8
5:8 Angelika Bonk – Sandra Agresti 18:21, 21:19, 20:22



Sandra Agresti war maßgeblich am ersten Saisonsieg beteiligt. Bild: Marsula

AUF EINEN BLICK

Tischtennis

Landesliga

Post Castrop - Roland Rauxel 9:7
PSV: Wagner (2:0), Schlierenkamp (0:2), Langer (2:0), Heise (1:1), Agresti (1:1), Glaesmann (0:2), Langer/Heise (1:0), Wagner/Schlierenkamp (1:1), Agresti/Glaesmann (1:0).

ROLAND: Bollenbach (1:1), Malmwieck (1:1), Send (0:2), Witczak (1:1), Bojak (2:0), Bonk (1:1), Bollenbach/Witczak (0:2), Malmwieck/Bojak (0:1), Send/Bonk (0:1).

Bezirksliga

Post SV 2 - Gladbeck-Rentfort 3:9
PSV 2: Hiller (0:2), Gbiorczyk (0:2), Skarba (1:1), Wagner (1:0), Walter (0:1), Tauber (0:1), Hiller/Wagner (1:0), Gbiorczyk/Skarba (0:1), Walter/Tauber (0:1).

Bezirksklasse

Roland Rauxel 2 - Brechten 9:7
ROLAND 2: Erhardt (2:0), Beer (0:2), Teut (1:1), Badt (1:1), Friedrichs (1:1), Wiegmann (1:1), Erhardt/Badt (2:0), Beer/Teut (1:0), Wiegmann/Friedrichs (0:1).

Kreisliga, Gr. 1

Heeren-Werve 2 - Post SV 3 9:6
PSV 3: Brosdowski (1:1), Schäper (0:2), Schmidt (1:1), Schigay (1:1), Wasmuth (2:0), Schuchardt (0:2), Brosdowski/Schigay (1:0), Wasmuth/Schäper (0:1), Schmidt/Schuchardt (0:1).

WA 7 24.10.94

Tischtennis

Coesfeld mit Sever 11:1 Punkte

Für die ersten Teams des Post SV wird es schwer an diesem Wochenende, denn sowohl die Landesliga-Herren als auch die Regionalliga-Damen treffen in ihren Klassen auf Spitzenteams. Unter anderen Vorzeichen steht dagegen die Partie von Roland Rauxels Herren: Sie müssen unbedingt gewinnen, wollen sie ihre Chancen auf den Klassen-erhalt wahren.

Damen-Regionalliga

Die Post-Damen empfangen am Samstag (29.) an heimischen Tischen den Tabellen-zweiten ESV Coesfeld. Nach dem Überraschungssieg der Vorwoche in Ratingen geht das Quartett um Martina Steinke mit gestärktem Selbstvertrauen an die Tische. Ob den Europastädte-rinnen aber noch einmal ein solcher Coup gelingt, erscheint fraglich, denn die Gäste gehören zu den ganz heißen Aufstiegs-kandidaten.

Gegenüber dem Vorjahr präsentieren sich die Mün-sterländer mit einer komplett neuen Mannschaft: An Brett eins spielt die 19jährige Bal-kan-Meisterin Sandra Sever, die mit ihren Mitspielerinnen in sechs Spielen nur ein Un-entschieden hinnehmen mußte.

„Never change a winning team“, nach dieser Devise schicken die Obercastroper das gleiche Team wie in der Vorwoche in Rennen. Die er-krankte Natalie Paschke muß pausieren.

RN 29.10.94

Tischtennis: Roland 2 nach Lünen

8:2 - Post-Damen gewannen Derby

Herren-Bezirksklasse

Nach Lünen führt der Spiel-plan die Zweitvertretung von Roland Rauxel an diesem Spieltag. Dort treffen die Eu-ropastädter auf den Tabel-lenletzen Lünener SV. Die Ro-länder, derzeit Dritter, dürfen sich keinen Ausrutscher er-lauben, wenn sie den Kontakt zur Tabellenspitze nicht ver-lieren wollen.

Damen-Bezirksklasse

Bereits am Montag gewann die zweite Damen-Mann-schaft des Post SV das Lo-kalderby gegen Adler Rauxel überraschend klar mit 8:2. Nur Nicola Pauly und Martina Schlegel gaben ihre Einzel ab.

Mit diesem deutlichen Erfolg zogen die Post-Mädels an den Adleranerinnen vorbei auf den dritten Tabellenplatz.

Herren-Kreisliga

In der Gruppe 1 reist Roland Rauxel 3 (6.) zum „Schluß-licht“ Mengede. Der PSV 3 (9.) trifft zu Hause auf Scharn-horst, den Tabellenzweiten.

Tabellenführer Roland Rauxel 4 empfängt in der Gruppe 2 den Dritten, Lan-strop (vier Punkte zurück). Adler Rauxel 1 (10.) ist Gast-geber des Sechsten, TV Men-gede. Roland 5 hofft beim „Schlußlicht“ Sölde auf den zweiten Saisonsieg.

Wieder ein „dicker Brocken“ für die Damen des Post SV

Tischtennis: Post 2 gewinnt Derby gegen Adler mit 8:2

Damen-Regionalliga: Die Postdamen müssen noch einmal gegen eine Spitzenmannschaft ran, bevor endlich die etwas leichteren Gegner nach Castrop-Rauxel kommen. Gegner sind an diesem Wochenende die Tischtennis-Damen aus Coesfeld.

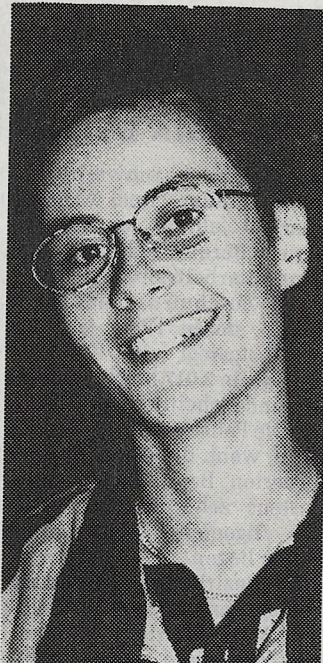
Der Aufsteiger aus Coesfeld wartete vor der Saison mit zwei Paukenschlägen auf: An Nummer eins verpflichtete man Sandra Sever, Kroatische Auswahlspielerin, die bei den Europameisterschaften im Doppel für Aufsehen sorgte. An Nummer zwei tauchte Elke Pangert auf, die ehemalige deutsche Spitzenspielerin fand nach einem Studienaufenthalt in England ebenfalls den Weg nach Coesfeld.

Dazu gesellte sich an Brett drei Britta Dresselhaus, die bis vor ihrer Hüftoperation bei Dülmen in der ersten Bundesliga spielte. Da kann man sich ausrechnen, was auf die Postdamen morgen zukommt.

Coesfeld hat nur eine Schwachstelle, und die nutzte bereits die „Ratinger Chinese“ fast im Alleingang zu einem Punkt aus.

Über die relativ schwache Nummer vier wollen auch die Postlerinnen den einen oder anderen Zähler einfahren. Gespannt kann man auch sein, wie sich die Postdoppel halten werden, die zählen nämlich mit zu den besten der Liga! (Samstag, 18.30 Uhr in Obercastrop).

In der Bezirksklasse haben die Damen ihr Ortsderby bereits in der Woche ausgetragen. Dabei setzte sich die Post-Reserve sicher mit 8:2-Punkten gegen die Spielerinnen der DJK Adler Rauxel durch. Über den klarer Erfolg zeigten sich die Postlerinnen ziemlich überrascht. Mit einer so guten Punktausbeute von Bärbel Gollnau und Kim Simon hatte man an den unteren Brettern gegen Adler Rauxel gar nicht gerechnet.



Martina Steinke dürfte wieder einen ganz schweren Stand haben. Bild: Marsula

Roländer peilen ersten Sieg an

Tischtennis-Landesliga:

Die Herren des Post SV mußten gestern in Dortmund-Ba-rop um ihr positives Punktekonto zittern (Ergebnis lag bei Redaktionsschluß noch nicht vor. Kein Wunder, denn die Gastgeber führen schließlich die Tabelle an und sind die absolute Titefavorit. Die noch sieglose Mannschaft der DJK Roland Rauxel will es endlich „packen“. Gegen den TTC Holzwickede 2 (9. Platz) stehen die Chancen nicht schlecht, endlich den ersten Saisonsieg einzufahren. Die Leistungskurve der Roländer zeigt jedenfalls eine deutlich aufsteigende Tendenz.

WA 7

29.10.94

RN 31.10.94

Tischtennis: Roland 2 nur Unentschieden beim Letzten

9:7 nach „Krimi“: Roland 4 gewinnt gegen Angstgegner

Herren-Bezirksliga

Nichts zu bestellen hatte das zweite Team des Post SV in Rentfort. Nicht einen einzigen Punkt gestattete der Tabellendritte den Obercastropern bei der 0:9-Pleite. Mit dieser Niederlage hat für die Postreserve endgültig der Abstiegskampf begonnen.

Herren-Bezirksklasse

Einen überraschenden Punktverlust mußte die „Zweite“ von Roland Rauxel hinnehmen. Ohne den kurzfristig ausgefallen Marco Beer fanden die Roländer nie zu ihrem Spiel. Dennoch hätte es gegen die unbequem spielenden Gastgeber fast zum Sieg ge-

langt, doch Werner Erhardt und Andreas Friebe verloren ihr Abschlußdoppel knapp.

Herren-Kreisliga

Auf verlorenem Posten stand in der **Gruppe 1** das dritte Team des Post SV. Beim 3:9 gegen den Tabellenzweiten aus Scharnhorst konnten nur Droste, Brosdowski und Wasmuth punkten. Überraschend schwer hatte es die dritte Mannschaft von Roland Rauxel beim Tabellenletzten aus Mengede, bevor der 9:5-Sieg unter Dach und Fach war.



Klaus Krupp verlor an der Seite von Jürgen Wasielak zwar das Auftaktdoppel, trug dann aber mit zwei Einzel- und einem Doppelpunkt viel zum Sieg von Roland Rauxel 4 gegen Angstgegner Lanstrop bei.

Foto: Bischof

In der **Gruppe 2** wird es für das erste Team von Adler Rauxel langsam eng. Durch die 3:9-Niederlage in Mengede bleiben die Adleraner auf dem drittletzten Tabellenplatz und müssen aufpassen, daß sie den Anschluß an das Mittelfeld nicht verlieren. Einen Krimi sahen die Zuschauer beim 9:7 im Spitzenspiel von Tabellenführer Roland Rauxel 4 gegen den Tabellendritten und langjährigen Angstgegner Teutonia Lanstrop. Nach den Anfangsdoppeln führten die Roländer mit 2:1, ausgerechnet Krupp/Wasielak verloren. Diesen knappen Vorsprung retteten die Mannen von der Bahnhofstraße ins Ziel und sicherten zwei wichtige Zähler im Kampf um den Aufstieg. Endlich beendete die fünfte Roländer Vertretung ihre lange Durststrecke und feierte ihren zweiten Saisonsieg. Dabei lagen die Youngster bei ihrem 9:6-Erfolg über den Letzten aus Sölde bereits mit 0:5 zurück, bevor Ingo Schäfer mit seinem Sieg die Wende brachte.



Keine Pluspunkte konnten sich die Landesligateams des Post SV (stehen) und der DJK Roland Rauxel gutschreiben lassen. Beim PSV spielten (von links) Massimo Agresti, Jörg Wagner, Michael Heise, Heiko Schlierenkamp, Andreas Langer, Volker Glaesmann. Bei den Roländer standen (von links) Frank Malmwiew, Thorsten Bonk, Jürgen Send, Frank Witczak, Christian Bojak an der Platte. Nicht dabei Jörg Bollenbach.

Bild: Marsula

Post SV und Roland Rauxel diesmal ohne jede Chance

Kämpferische Roländer gehen wieder leer aus – Dream-Team gewinnt

Keine Erfolge vermelden konnten die heimischen Tischtennis-Landesligisten Post SV und Roland Rauxel. Während die Roländer mit 6:9 unter die Räder kamen, hatten die Obercastroper mit 3:9 das Nachsehen.

Herren-Landesliga: Großes Rätselraten bei der DJK Roland Rauxel, die diesmal ohne Jörg Bollenbach antreten mußte. Die Mannschaft verlangte ihrem Gegner Holzwickede 2 zwar alles ab, am Ende reichte es aber noch nicht einmal zu einem Punkt. Gewohnt schwach starteten die Roländer aus den Doppeln. Nur Frank Malmwiew und Christian Bojak konnten gewinnen. Thorsten Bonk/Jürgen Send sowie Frank Witczak und der für Jörg Bollenbach spielende Marco Beer gingen leer aus. Frank Malmwiew konnte anschließend zwar auf 2:2 ausgleichen, Jürgen Send, Frank Witczak und Christian Bojak allerdings verloren. Hoffnung keimte dann noch mal nach dem Sieg von Thorsten Bonk auf, der auf 3:5 verkürzte. Frank Witczak und Christian Bojak brachten nach weiteren Niederlagen die Rauxeler nochmal auf 6:8 heran. Doch im letzten Einzel mußte Marco Beer seine zweite Niederlage hinnehmen.

Holzwickede stand als Sieger fest.

Gegen den Post SV kam der haushohe Aufstiegsfavorit Barop nur in der Anfangsphase ins Schwimmen. Nach den Doppeln hatten die Obercastroper überraschend mit 2:1 geführt. Doch in den Einzeln legten die Gastgeber dann noch einen Zahn zu. Lediglich Michael Heise konnte nochmal zum 3:3 ausgleichen. Danach gab es gegen die konzentriert zur Sache gehenden Baroper keinen Zähler mehr zu gewinnen. Der Post SV verfügt nun wieder über ein ausgeglichenes Punktekonto.

Herren-Bezirksliga: Ziemlich indisponiert präsentierte sich Post SV 2 in Gladbeck 1. Die Gastgeber hatten überhaupt keine Mühe, die Obercastroper mit 9:0 nach Hause zu schicken. Die Klasse zu erhalten wird ein schweres Unterfangen für die Postler.

Herren-Bezirksklasse: Eine Niederlage gab auch für die zweite Vertretung von Roland Rauxel. Beim Lüner SV lagen die Roländer nach den Doppeln mit 1:2 zurück. Werner Erhardt und Andreas Friebe gewannen, Alexander Teut und Frank Büchner sowie Dirk Badt und Lars Friedrichs verloren. In den anschließenden

Einzeln boten die Rauxeler gegen die unbehaglich spielenden Gastgeber eine ansprechende Leistung. Ein Sieg war aber nicht möglich, da Werner Erhardt und Andreas Friebe ihr Abschlußdoppel knapp in drei Sätzen verloren.

Herren-Kreisligen: Gegen das Spitzenteam aus Scharnhorst hatte Post SV 3 nicht viel zu bestellen. Die 3:9-Niederlage war auch in dieser Höhe verdient. Roland Rauxel 3 mußte zum Tabellenletzten Mengede 2. Die Gastgeber erwiesen sich zwar als kampfstarkes Team, mußten sich aber am Ende mit 5:9 geschlagen geben. Spieler des Tages war dabei Dirk Wiegmann, der mit seinen drei Punkten wichtigster Akteur war. Roland Rauxel 4 hat die Augen Richtung Bezirksklasse gerichtet und auch Angstgegner Lanstrop mit 9:7 bezwungen. Ein echter Tischtennis-Krimi, den am Ende das Schlußdoppel Klaus Krupp und Jürgen Wasielak für die Rauxeler entschieden. Zwei Niederlagen gab es für Adler Rauxel. Die erste Vertretung unterlag gegen Mengede mit 3:9. Die Punkte holten Holger Wittich, Jürgen Rose und Heinz-Martin Haake. Die zweite Garnitur verlor in Barop mit 5:9.

WFFZ

31.10.94

Sensation lag in der Luft – Punkt war drin

Haarscharf schlidderten die Post-Damen einer Sensation in der Tischtennis-Regionalliga vorbei. Bei der knappen 6:8-Niederlage wäre das den PSV-Spielerinnen in einer packenden Schlußphase fast noch ge-

lungen, aus einem klaren Rückstand ein Unentschieden zu machen, doch leider war Elke Pangert für Sandra Agresti noch eine Nummer zu groß.

Eine unglückliche Auslo-

sung und eine sehr konzentriert aufspielende Gastmannschaft ließ die Post-Damen sehr schnell in Rückstand geraten. Bis zum 1:6 konnte lediglich Christiane Busche für eine klitzekleine Ergebniskorrektur sorgen.

Tischtennis-Regionalliga

Post SV Castrop (1. Damen) – ESV Coesfeld 6:8 (14:18 Sätze)

Doppel:

0:1 Steinke/Hegener – Pangert/Dresselh. 15:21, 21:16, 8:21
0:2 Busche/Agresti – Sever/Meyer 15:21, 21:17, 18:21

Einzel:

0:3 Martina Steinke – Elke Pangert 14:21, 18:21
0:4 Anke Hegener – Sandra Sever 7:21, 11:21
1:4 Christiane Busche – Ulrike Meyer 21:14, 18:21, 21:19
1:5 Sandra Agresti – Britta Dresselhaus 18:21, 18:21
1:6 Martina Steinke – Sandra Sever 13:21, 10:21
2:6 Anke Hegener – Elke Pangert 21:19, 18:21, 21:17
3:6 Christiane Busche – Britta Dresselhaus 21:19, 21:15
4:6 Sandra Agresti – Ulrike Meyer 21:18, 21:16
4:7 Christiane Busche – Sandra Sever 13:21, 16:21
5:7 Martina Steinke Britta Dresselhaus 21:10, 21:14
6:7 Anke Hegener – Ulrike Meyer 21:19, 21:19
6:8 Sandra Agresti – Elke Pangert 12:21, 11:21

Die Aufholjagd startete erst Anke Hegener, die in einer faszinierenden Partie die Ex-Bundesligaspielerin Elke Pangert in drei Sätzen niederringen konnte. Das war wohl die beste Leistung von Anke Hegener in dieser Saison. Danach konnten Christiane Busche, Martina Steinke und Sandra Agresti bis auf 6:7 verkürzen.

Aus Coesfelder Sicht erfüllte lediglich die kroatische Auswahlspielerin Sandra Sever ihre Berufspflichten zufriedenstellend. Die zahlreichen Zuschauer waren trotz der Niederlage zufrieden, hatten sie doch ausgezeichneten Sport zu sehen bekommen.

WAZ 31.10.94

Tischtennis

Damen-Regionalliga (T19910)		Landesliga Gr. 4 (T02150)		Bezirksliga West (T18200)	
Jahn Soest 2 – SF Rheydt	6:8	TVE Barop – Post Castrop	9:3	BV Renfort 1 – Post Castrop 2	9:0
TV Attendorn – WRW Kieve 2	ag	G.Hofhausen – TTC Werl	9:4	TuS Querenburg – SF Wanne 2	9:2
Post Castrop – ESV Coesfeld	6:8	Lendrigsen – M.-Platteheide	6:9	Wf. Gelsenk. – DSC Wanne	8:8
TTC Spich – Ratingen-W.	ag	Pr. Lünen – Bor. Dortmund 3	ag	RW Spenel 2 – VfL Winz-Beak	1:9
Olympia Bonn – Lohausenholz	8:4	TTVG Schwerte – SuS Brambauer	7:9	Mark Wattensch. – Post Bochum 2	8:8
VfL Willich – GW Brauweiler	ag	Rot. Rauxel – Holzwickede 2	6:9	RB Renfort 2 – PSV Gelsenk. 2	9:6
1. TTC Spich	7 7 0 0 56:19 14:0	1. TVE Barop	7 6 1 0 62:30 13:1	1. Querenburg	7 5 2 0 61:33 12:2
2. ESV Coesfeld	7 6 1 0 55:28 13:1	2. Lendrigsen	7 5 1 1 59:34 11:3	2. Wf. Gelsenk.	7 5 2 0 61:38 12:2
3. VfL Willich	6 5 0 1 45:25 10:2	3. Hofhausen	7 5 1 1 59:37 11:3	3. Renfort 1	7 5 1 1 57:43 11:3
4. Brauweiler	6 4 1 1 40:29 9:3	4. B. Dortmund 3	6 4 2 0 52:37 10:2	4. SF Wanne 2	7 4 0 3 51:42 8:6
5. Olympia Bonn	7 4 1 2 45:38 9:5	5. Pr. Lünen	6 4 0 2 44:34 8:4	5. Post Boch. 2	7 2 4 1 56:49 8:6
6. Ratingen-W.	7 3 1 3 43:47 7:7	6. M.-Platteh.	7 3 2 2 50:49 8:6	6. DSC Wanne	7 2 2 3 53:51 6:8
7. Jahn Soest 2	7 3 0 4 46:43 6:8	7. Post Castrop	7 3 1 3 50:51 7:7	7. Mark Wattensch.	7 2 2 1 3 45:46 5:7
8. Post Castrop	7 2 0 5 34:45 4:10	8. Brambauer	7 3 0 4 47:51 6:8	8. PSV Gels. 2	6 2 1 4 47:53 5:9
9. WRW Kieve 2	6 1 0 5 31:45 2:10	9. Holzwick. 2	7 3 0 4 44:55 6:8	9. Renfort 2	7 1 2 4 33:53 4:10
10. TV Attendorn	6 1 0 5 25:44 2:10	10. Schwerte	7 1 0 6 34:61 2:12	11. Post Cas. 2	7 1 2 4 35:57 4:10
11. Lohausenholz	7 1 0 6 25:53 2:12	11. TTC Werl	7 0 0 7 36:63 0:14	12. RW Spenel 2	6 0 1 5 21:53 1:11
12. SF Rheydt	7 1 0 6 25:54 2:12	12. Rot. Rauxel	7 0 0 7 28:63 0:14		

AUF EINEN BLICK

Tischtennis

Landesliga

Roland Rauxel - Holzwickede 2 6:9
ROLAND: Malmwiecek (2:0), Send (0:2), Witzczak (1:1), Bojak (0:2), Bonk (2:0), Beer (0:2), Malmwiecek/Bojak (1:0), Send/Bonk (0:1), Witzczak/Beer (0:1).

Einigkeit Barop - Post SV 9:3
PSV: Wagner (0:2), Schlierenkamp (0:2), Langer (0:2), Heise (1:0), Agresti (0:1), Glaesmann (0:1), Langer/Heise (0:1), Wagner/Schlierenkamp (1:0), Agresti/Glaesmann (1:0).

Bezirksliga

Gladbeck-Rentfort - Post SV 2 9:0
PSV 2: Hiller (0:1), Gbiorczyk (0:1), Skarba (0:1), Wagner (0:1), Walter (0:1), Tauber (0:1), Hiller/Wagner (0:1), Gbiorczyk/Skarba (0:1), Walter/Tauber (0:1).

Bezirkssklasse

Lüner SV - Roland Rauxel 2 8:8
ROLAND 2: Erhardt (1:1), Friebe (1:1), Teut (2:0), Badt (1:1), Büchner (1:1), Friedrichs (1:1), Erhardt/Friebe (1:1), Teut/Büchner (0:1), Badt/Friedrichs (0:1).

Kreisliga, Gr. 1

Post SV 3 - Scharnhorst 3:9
PSV 3: Droste (1:1), Brosdowski (1:1), Schäfers (0:2), Schigay (0:1), Wasmuth (1:0), Schlüsener (0:1), Brosdowski/Schigay (0:1), wasmuth/Schäfers (0:1), Droste/Schlüsener (0:1).

Mengede 2 - Roland Rauxel 3 5:9
ROLAND 3: Bergins (2:0), Friedrichs (1:1),

Rettig (1:1), Wiegmann (2:0), Lippik (1:1), Chroscinski (1:0) Wiegmann/Rettig (1:0), Friedrichs/Lippik (0:1), Bergins/Chroscinski (0:1).

Kreisliga, Gr. 2

Roland Rauxel 4 - Lanstrop 9:7
ROLAND 4: Krupp (2:0), Wasielak J. (0:2), Bergins (1:1), Wasielak H. (1:1), Schäfer (1:1), Langbein (1:1), Krupp/Wasielak J. (1:1), Bergins/Send (1:0), Wasielak H./Schäfer (1:0).

Roland Rauxel 5 - Sölde 9:6
ROLAND 5: Schäfer (2:0), Chroscinski (0:2), Feuersenger (2:0), Schwarzmann (1:1), Elmanowicz (2:0), Crapanzano (2:0), Chroscinski/Feuersenger (0:1), Schäfer/Crapanzano (0:1), Elmanowicz/Kriegel (0:1).

Adler Rauxel - SV Mengede 3:9
ADLER: Gastreich (0:2), Wittich (1:1), Rose (1:1), Welz (0:1), Fechner (0:1), Haake (1:0), Gastreich/Welz (0:1), Rose/Fechner (0:1), Wittich/Haake (0:1).

1. Kreisklasse, Gr. 1

TuS Barop - Adler Rauxel 2 9:5
ADLER 2: Harwig (1:1), Spichal (0:2), Ruder (1:1), Faber (1:1), Stickeln L. (1:1), Grzonka (0:1), Spichal/Ruder (1:0), Harwig/Stickeln (0:1), Faber/Grzonka (0:1).

2. Kreisklasse, Gr. 3

TTC Hörde 3 - Post SV 4 0:9
PSV 4: Kurbjun (1:0), Timmermann (1:0), Mann (1:0), Panofen (1:0), Lettau (1:0), Weiser (1:0), Kurbjun/Timmermann (1:0), Panofen/Mann (1:0), Lettau/Weiser (1:0).

Damen-Regionalliga

Post SV - ESV Coesfeld 6:8
PSV: Steinke (1:2), Hegener (2:1), Busche (2:1), Agresti (1:2), Busche/Agresti (0:1), Steinke/Hegener (0:1).

Damen-Kreisklasse

Roland Rauxel - Sölde 8:1
ROLAND: Wasielak (2:0), Schmidt (1:1), Mering (2:0), Grün (1:0), Wasielak/Mering (1:0), Schmidt/Grün (1:0).

Tischtennis/Damen:

6:8 - PSV verpaßte Sensation

Nur knapp an einer Sensation schrammten die Tischtennis-Damen des Post SV in der Regionalliga vorbei. Beim 6:8 hatte das PSV-Quartett den haushohen Favoriten aus Coesfeld am Rande einer Niederlage.

Damen-Regionalliga

Dabei sah es zunächst nach einem glatten Erfolg für das hochkarätig besetzte Team der Gäste aus. Die Post-Damen verloren beide Doppel und mußten die Münsterländerinnen rasch auf 6:1 davonziehen lassen. Als alles schon mit einem 1:8 oder 2:8 rechnete, gewann Anke Hegener überraschend gegen Elke Pangert, die immerhin vor zwei Jahren noch in der Bundesliga aktiv war. Das war das Signal zur Wende: Die Obercastroperinnen bäumten sich noch einmal auf und kamen auf 4:6 und sogar auf 6:7 heran. Im letzten Spiel des Tages mußte Sandra Agresti gegen Pangert antreten: Zu Beginn hielt die Postlerin zwar noch gut mit, doch dann setzte sich das druckvolle Spiel der Coesfelderin durch, und sie rettete in zwei Sätzen den knappen Gäste-Sieg.

Herren-Landesliga

Nur bis zum Stande von 3:3 konnte das Landesliga-Sextett des Post SV gegen den Titelanwärter Einigkeit Barop mithalten. In den Doppeln waren die PSVler sogar mit 2:1 in Front gegangen, Langer/Heise verloren nur knapp. Zwei Niederlagen im oberen Paarkreuz sowie ein Sieg von Michael Heise führten zum 3:3. Als Andreas Langer und Volker Glaesmann knapp verloren, brachen die Europastädter ein. Die restlichen Partien gingen zumeist klar an die Dortmunder.

Zum dritten Mal in Serie erlitt das Landesliga-Team von Roland Rauxel eine unglückliche Niederlage. Besonders ärgerlich war bei dem 6:9 gegen den Viertletzten Holzwickede die Tatsache, daß die Roländer ohne den kurzfristig erkrankten Jörg Bollenbach antreten mußten. Beste Punktesammler waren Frank Malmwiecek und Torsten Bonk, Christian Bojak wurde mit zwei knappen Niederlagen zur tragischen Figur.

RV

31.10.94